MATCH-POINT

TURNIERMAGAZIN - TENNISCLUB WEILER

5. Tennis Cup of Wine

TOP 1 TURNIER NATIONAL

40 Top Ranglisten-Spielerinnen

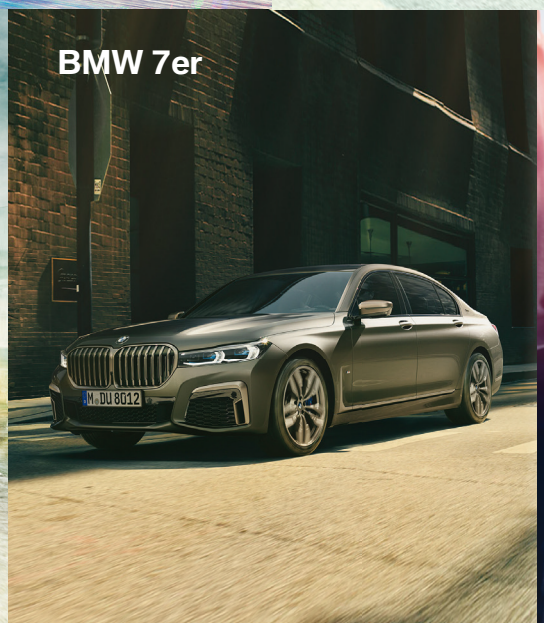
12.-14. Juli 2019

TENNIS DER SPITZENKLASSE

GERMAN MASTERS SERIES presented by Wilson

DTB

IN WEILER BEI BINGEN AM RHEIN



ERLEBEN SIE DIE MODELLOFFENSIVE VON BMW BEI UNS!

JETZT PROBE FAHREN. WIR FREUEN UNS AUF SIE.

KARL + CO

Autohaus Karl + Co. GmbH & Co. KG

Firmensitz
Alte Mainzer Str. 121
55129 Mainz
Tel.: 06131 / 8306-0
Fax: 06131 / 8399-633

Filiale Wiesbaden
Carl-Bosch-Straße 6
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 27809-0
Fax: 0611 / 27809-39

www.bmw-karl-co.de

Inhalt

G R U S S W O R T
des Vorsitzenden des Tennisclubs Weiler e.V. 5

G R U S S W O R T
des Vizepräsidenten Wettkampfsport DTB e.V. 7

G R U S S W O R T
der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft 9

G R U S S W O R T
der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen 11

G R U S S W O R T
der Ortsbürgermeisterin von Weiler 13

Programm des 5. Tennis Cup of Wine 15

Presseschau 18

Vorbericht 21

Ergebnisse des 4. Tennis Cup of Wine 26

German Masters Series 28, 30

Interviews mit Natali Siedliska und Eva Anja Wildgruber 33, 37

Rahmenprogramm – Weinprobe 41

Vorstellung Stefan Rumpf 43

Inga Storck – Deutsche Weinprinzessin 45

Die Musik zum Wein 47

Angelina Vogt – Naheweinprinzessin 49

The Groove Collective 52

TCW-Clubheim 2.0 56

Unser Platz 7 - Clubheim 2.0 60

Der TCW blüht auf 62

Aller guten Knaller sind 3 66

Erstmals drei Damenmannschaften 68

Tennisprofis auf Zeit 70

TCW-Jugend weiter auf Erfolgsspur 72

TCW-Skifreizeit 74

Impressum 77

OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

HOHE STRAPAZIERFÄHIGKEIT

Dickerer Filz verbessert die Strapazierfähigkeit und Haltbarkeit. Neues, länger haltbares Logo.

WASSER- UND SCHMUTZ RESISTENT

ELEMENT GUARD TECHNOLOGY hält Wasser und Schmutz ab. Dadurch behält der Ball länger seine Farbe, sein Gewicht und das gleiche Spielgefühl über das ganze Match.

KONTROLLE & GEFÜHL

Einzigartige Verbesserung im Kern des Balls für eine optimierte Kontrolle. Spezieller Filz erlaubt dem Ball länger im Saiten-Bett zu bleiben.

DTB Deutscher Tennis Bund

OFFIZIELLER PARTNER

GRUSSWORT

des Vorsitzenden des Tennisclubs Weiler e.V.

TRIAS – oder die magische 3 des TCW

Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Freunde des Tennissports,
liebe Gäste,

ich hoffe, Sie gestatten mir als „gemeinhin spröder" Mathematiker einen Ausflug in die „Algebra" des TCW. Ihre Fragezeichen sind berechtigt und ein Doppel aus Tennis und Mathe mutet nicht auf Anhieb einladend an. Aber die Idee ist nicht gänzlich auf meinem Mist gewachsen.

An anderer Stelle wurde im Nachgang des letzten Turniers davon gesprochen, dass die bewährte Erfolgsformel hinter dem Tennis Cup of Wine „1+1 = 3" sei. Quod erat demonstrandum! Obwohl dieses Ergebnis mathematischer Logik entbehrt, birgt die Gleichung doch auch etwas Wahres. Es ist eben nicht nur die Summe aus Spitzentennis und Wein, die den TCoW zu dem macht, was er ist, sondern es kommt eine riesige Familie der Tennisbegeisterten hinzu, die unermüdlich ehrenamtliches Engagement zeigt.

Lassen Sie mich den Gedanken aufgreifen und erläutern, warum die „3" tatsächlich eine „magische Zahl" für den TCW ist: In einem dreistufigen Bauprojekt haben wir erstens alle Tennisplätze saniert sowie mit Ballwand und Flutlicht angereichert, zweitens der Außenanlage neuen Wind in den Sonnensegeln verpasst und drittens das Clubheim in völlig neuer Tapete erstrahlen lassen. Damit ist ein tragfähiges Fundament für die Zukunft unseres Vereins gelegt, auf das wir mächtig stolz sind. Überzeugen Sie sich selbst! Doch lebt ein Verein nicht allein von „brick and mortar", d.h. baulicher Substanz, sondern vor allem von den Herzen seiner Mitglieder, der Architektur des sozialen Miteinanders und natürlich auch von Visionen. Welche Identität und Mission zeichnen unseren TCW also aus? Ich glaube, dass sich auch hier ein ganz einfacher Dreiklang unserer Lebenszeiten formulieren lässt: Der TCW ist in der Vergangenheit verwurzelt, in der Gegenwart erfolgreich angekommen und für die Zukunft gut gewappnet.

Und weil aller guten Dinge bekanntlich drei sind, möchte ich zuletzt das diesjährige Turnier in die Tradition des olympischen Mottos unser Väter und Urväter „Schneller, höher, weiter" - „Citius, altius, fortius" stellen, wohlwissend, dass auf der anderen Seite des Netzes das konkurrierende „Dabei sein ist alles" steht. Diese beiden auf den ersten Blick konträren Ansätze sind in Weiler kein ausschließliches Entweder-Oder, sondern gelebtes Sowohl-als-auch! Einerseits sind wir nach der diesjährigen Auszeichnung mit dem German Masters Award als bestes nationales Turnier der Bundesrepublik wahrlich in den Olymp der deutschen Tennislandschaft gehoben worden und wir wollen auch mit Teilen unserer Mannschaften weiterhin Berge erklimmen. Andererseits sind wir stets bedacht, dem Versprechen, das sich in unserem Vereinslogo ausdrückt, die Treue zu halten. Das „Rad" der regionalen Verwurzelung ist zwar ein Motor des Fortschritts, der uns auch im fünften Jahr die „PS" noch einmal „citius, altius, fortius" auf den Centre Court bringen lässt. Es hält uns jedoch zugleich am Boden und bewahrt uns vor dem Abheben! Daher werden wir neben den leistungsbetonten Tenniswettbewerben die Bedeutung des stressfreien Freizeittennis und unseren beliebten Theken-Platz-7" niemals aus dem Auge verlieren: Ihnen allen ein herzliches Prosit bei Ihrem und von Ihrem TCW.

In diesem Sinne: Auf den 5. – und hier passt die „3" einmal nicht mehr – Tennis Cup of Wine!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Lutz Robra

Spiel, Satz und Sieg!

Schneider-Kreuznach wünscht viel Spaß und Erfolg beim 5. Tennis Cup of Wine

Optische Spitzentechnologie „made in Germany“

www.schneiderkreuznach.com

Schneider KREUZNACH

GERMAN MASTERS SERIES

presented by Wilson

Liebe Tennisfreunde,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zum 5. Tennis-Cup of Wine, einem Turnier der German Masters Series presented by Wilson.

Seit mehr als 30 Jahren steht die German Masters Series für Weltklassetennis in Deutschland. Ob Boris Becker oder Stefan Edberg, Angelique Kerber oder Alexander Zverev: Von den Anfängen bis heute dienen die Events unserer nationalen Turnierserie den Stars von morgen als Sprungbrett auf ihrem Weg in die Weltspitze. Für unsere Nachwuchsförderung ist die German Masters Series eine tragende Säule, denn gerade für junge Talente sind Turniere im eigenen Land und vor Heimpublikum ein idealer Rahmen, um wichtige Erfahrungen zu sammeln.

In diesem Jahr wird im Rahmen der German Masters Series bei 57 Turnieren aufgeschlagen, bei immerhin 39 davon geht es um Punkte für internationale Ranglisten. Insgesamt wird ein Preisgeld von über 1.000.000 Euro an die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler ausgeschüttet. Das ist ebenso beachtlich wie das Engagement unserer Turnierveranstalter. Ich finde es beeindruckend, mit welcher Konstanz sie Jahr für Jahr Events auf höchstem Niveau ausrichten und damit die deutsche Turnierlandschaft bereichern.

Für diesen Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. In Weiler sind es Turnierdirektor Arno Benz sowie sein ganzes Team, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass sich die Spielerinnen und Gäste beim Tennisclub Weiler wohlfühlen.

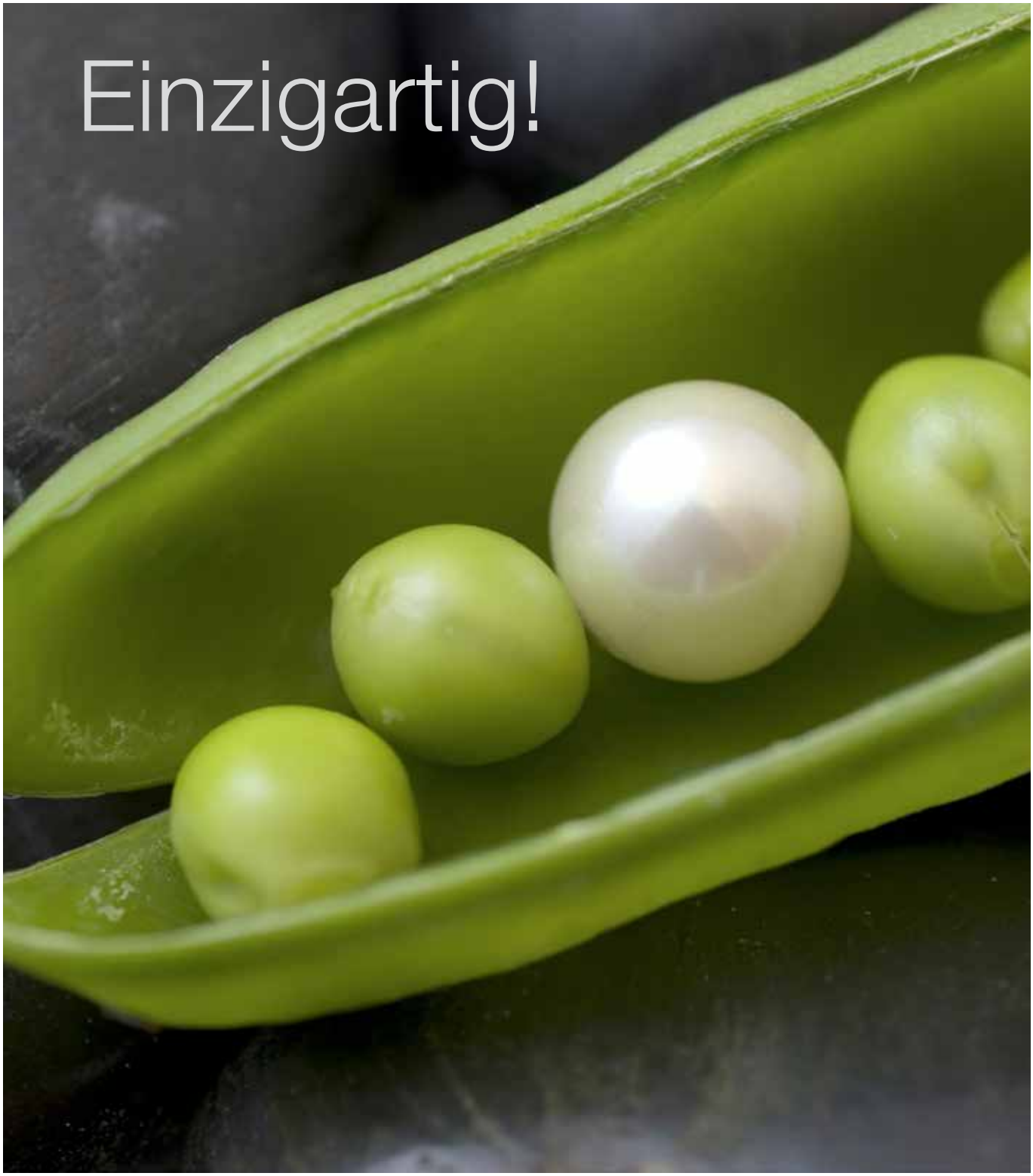
Ebenfalls hervorheben möchte ich das Unternehmen Wilson, das seit letztem Jahr die German Masters Series präsentiert. Gemeinsam mit unserem offiziellen Ballpartner haben wir unseren ersten eigenen Spielball auf den Markt gebracht. Der „DTB Tour“ wird bei allen Turnieren der Serie zum Einsatz kommen und hoffentlich die Profis ebenso wie die Freizeitspieler überzeugen.

Im Namen des Deutschen Tennis Bundes wünsche ich Ihnen nun unterhaltsame Turniertage und spannende Matches bei der fünften Auflage des Tennis-Cup of Wine!

Thomas Heil
Vizepräsident Wettkampfsport
Deutscher Tennis Bund e.V.

DTB Deutscher Tennis Bund

OFFIZIELLER PARTNER



CREATIVECHIPS®

MICROELECTRONICS

www.creativechips.com

GRUSSWORT

von Julia Klöckner,
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Stellv. Bundesvorsitzende der CDU Deutschlands
Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz

Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Freunde des Tennissports,
liebe Gäste,

wie schön, dass ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für Ihr wunderbares Turnier – den „Tennis Cup of Wine" – übernehmen darf. Bereits zum fünften Mal kommen Top-Ranglisten-Spielerinnen und viele Tennisbegeisterte nach Weiler, um ein sportliches Wochenende und Tennis der Spitzenklasse zu erleben – begleitet von zahlreichen kulinarischen Höhepunkten, die am Rande geboten werden.

Dass der „TCoW" im Rahmen einer Gala-Veranstaltung des Deutschen Tennisbundes in Stuttgart zum besten nationalen Tennisturnier im Jahr 2018 gewählt und mit dem German-Masters-Award ausgezeichnet wurde, ist eine wunderbare Nachricht und Bestätigung der klasse Arbeit, die der Tennisclub Weiler e.V. seit vielen Jahren leistet. Die Auszeichnung – im Übrigen die höchste, die der deutsche Tennisbund zu vergeben hat – ist auch deshalb so besonders, weil der TCoW vergangenes Jahr erst zum zweiten Mal Teil der German Masters Series war.

Neben den sportlichen Höhenpunkten, die wir im Juli erleben werden, gibt es auch bei der fünften Auflage des TCoW wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm und viele Köstlichkeiten der Region, auf die sich die Spielerinnen und Besucher freuen dürfen.

Tennis ist spannend, kraftvoll und energiegeladen. Zwar bin ich keine Tennisspielerin, dennoch hat mich der Sport seit den achtziger Jahren in seinen Bann gezogen. Im vergangenen Jahr war es unter anderem Angelique Kerber mit ihrem Sieg gegen Serena Willliams in Wimbledon, die mich beeindruckt hat. Nach vielen Niederschlägen, die sie in den vergangenen Jahren hinnehmen musste, ist sie wieder aufgestanden, hat sich nicht beirren lassen und an sich und ihre Fähigkeiten geglaubt. Eine spielerische und mentale Stärke, die vielleicht auch für die Spielerinnen des TCoW inspirierend ist und die zeigt, dass man mit Willensstärke und Fleiß alles erreichen kann.

Ich wünsche den Spielerinnen einen spannenden und fairen sportlichen Wettkampf und den Gästen viel Spaß und schöne Stunden beim TC Weiler. Ein großes Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den großzügigen Unterstützern. Ohne Sie und Ihr Engagement würde es dieses Turnier nicht geben.

Herzliche Grüße und auf bald,

Ihre

Julia Klöckner

MAIN RIVERSIDE LOFTS

HATTERSHEIM/FRANKFURT

DENKMALSANIERUNG AUS MEISTERHAND

PRINZ VON PREUSSEN

GRUNDBESITZ AG

www.prinzvonpreussen.eu

GRUSSWORT

der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen

Game, Set, Match! Der rheinhessische „Grand Slam" in Weiler geht in die fünfte Runde. Längst ist der „Tennis Cup of Wine" auch über die Grenzen Rheinhessens hinaus bekannt. Der German-Masters-Award als bestes nationales Turnier der Bundesrepublik zeugt davon. Aber auch die prestigeträchtigen Preisgelder sowie das hochkarätige Starterfeld an topplatzierten Spielerinnen der Tennisranglisten machen Lust auf mehr: Tennis at its best!

„At its best" ist dabei nicht nur der sportliche Wettkampf. Neben Spitzensport stellen Winzer der Region ihre Weine einem Spitzenpublikum vor. Die traditionelle Weinprobe verspricht in kulinarischer Hinsicht mindestens so viele Asse wie der sportliche Rahmen.

Das Konzept geht auf – Der Tennisclub Weiler hat mit dem Tennis Cup of Wine in den vergangenen Jahren das „Break" längst geschafft und den Machtball versenkt. Aber nicht nur im Sport gilt: Erfolg macht hungrig. Ohne die Hilfe etlicher ehrenamtlich engagierter Menschen wäre dieses Event nicht möglich. Menschen, die Zeit und Mühen opfern, nicht nur um Erfolg zu wiederholen, sondern um etwas Neues, Außergewöhnliches und Frisches auf die Beine zu stellen. Trainer, Scouts, Vorstand und die fleißigen Helfer im Hintergrund tragen allesamt zur Pflege der deutschen Tenniskultur bei und servieren von Jahr zu Jahr einen Aufschlag, der alles toppt.

Ich wünsche allen Gästen, Sportlerinnen und Sportlern, Verantwortlichen und Tennisfreunden eine gute Zeit beim Tennis Cup of Wine und freue mich schon darauf, wenn es in Weiler wieder heißt: Advantage, Weiler!

Ihre

Dorothea Schäfer

AVERBECK

Ihr Partner für Beregnungsanlagen
und Tennisplatzinstandsetzungen

FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNGEN
TENNISPLATZNEUBAUTEN
GRUNDÜBERHOLUNGEN
BEREGNUNGSANLAGEN
TENNISZUBEHÖR

AVERBECK
Alstater Str. 35 c
69124 Heidelberg

Fon 06221 7188512

Mobil 0172 2802346

averbeckservice@t-online.de
averbeck-tennisservice.de

LOONEY TUNES and all related characters and elements © & ™ Warner Bros. Entertainment Inc. (s19)

tirrenia
Compagnia Italiana di Navigazione
www.tirrenia.de

MOBY
DIE FREUNDLICHEN FÄHREN
www.mobylines.de

FÄHREN NACH:

SARDINIEN KORSIKA ELBA SIZILIEN TREMITI

MOBY Lines Europe GmbH - WIESBADEN Europäische Reservierungszentrale
Tel. 0611-14 020 Fax 0611-14 022 44 info@mobylines.de - info@tirrenia.de

GRUSSWORT

von Marika Bell, Ortsbürgermeisterin
von Weiler bei Bingen

Liebe Sportlerinnen und Tennisfans, liebe Gäste aus Nah und Fern,

unsere Gemeinde liegt im Mittelpunkt der sich überschneidenden Weinbauregionen Mittelrhein, Rheinhessen und Nahe und ist daher prädestiniert für die Austragung eines Turniers um den Pokal der Weinmajestäten.

Die Austragung des Tennis Cup of Wine auf dem „Weilerer Tennisberg" ist eine Ehre für den TCW und für unsere Gemeinde. Für mich ist es ebenfalls eine Ehre, auch dieses Jahr wieder die Schirmherrin für dieses Turnier sein zu dürfen.

Bereits im dritten Jahr seit Bestehen wurde das Turnier in die exklusive German Masters Series des Deutschen Tennis Bundes aufgenommen. Im letzten Jahr wurde der Tennis Cup of Wine zum besten nationalen Tennisturnier gewählt. Dies ist nicht zuletzt der Verdienst aller Aktiven des Vereins, denn nach wie vor wird das Turnier vom Verein und seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt. Dies ist alles andere als selbstverständlich und darauf sind wir Weilerer und ich als Ortsbürgermeisterin ganz besonders stolz. Es ist der Verdienst aller Aktiven des TCW, dass dieses Damenturnier inzwischen zu den sportlichen Höhepunkten in unserer Region zählt.

Neben hochklassigem Tennis bietet der TCW mit der „OPEN-AIR WEINDEGUSTATION" und „LIVE-MUSIK" am Samstagabend ein sehr attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Ich bin sicher, dass es auch in diesem Jahr gelingen wird, den reibungslosen Ablauf des 5. Tennis Cup of Wine zu ermöglichen, um damit ein unvergessliches Sportereignis zu gestalten. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, allen ehrenamtlich Tätigen für ihren unverzichtbaren Beitrag Dank und Anerkennung auszusprechen. Mein Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die dieses Tennisevent unterstützen und damit möglich machen.

Dem Turnier wünsche ich einen guten Verlauf, den Teilnehmerinnen faire und hoffentlich verletzungsfreie Wettkämpfe sowie einen wohlgesonnenen Wettergott. Allen Zuschauern und Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt, der Veranlassung sein möge, gerne wieder einmal nach Weiler zu kommen.

Fühlen Sie sich wohl bei uns!

Herzlichst Ihre

Marika Bell,
Ortsbürgermeisterin von Weiler

Wir wünschen viel Spaß beim „Tennis Cup of Wine“

AUCH IN IHRER NÄHE! Über 60 x im Rhein-Main-Nahe-Gebiet!

www.backhaus-luening.de

Programm des 5. Tennis Cup of Wine 12. – 14. Juli 2019

Turnierprogramm:

Freitag, 12.7., ab 10:00 Uhr:	Qualifikationsspiele
Freitag, 12.7., ab 13:00 Uhr:	Hauptfeld und Nebenrunde: 1. Runde
Samstag, 13.7., ab 09:00 Uhr:	Hauptfeld und Nebenrunde: 2. Runde und Viertelfinale
Sonntag, 14.7., ab 09:30 Uhr:	Halbfinalspiele
Sonntag, 14.7., ab 13:30 Uhr:	Finale mit anschließender Siegerehrung

Rahmenprogramm:

Freitag, 12.7., 20:00 Uhr:	Hochklassige WEINPROBE mit Flying Buffet und Live-Musik, moderiert von der Deutschen Weinprinzessin Inga Storck und dem vielfach ausgezeichneten VDP-Nahe-Winzer Stefan Rumpf, Live-Musik u.a. mit der Profi-Sängerin Menna Mulugeta Anmeldung erforderlich
Samstag, 13.7., 20:00 Uhr:	SUMMER-NIGHT der feinen Weine mit Live-Musik: Genussmomente mit der bekannten Profiband „The Groove Collective“, Eintritt frei
Sonntag, 14.7., ca. 16:00 Uhr:	Siegerehrung durch die Schirmherrinnen sowie die Naheweinkönigin Angelina Vogt. Musikalische Begleitung

STURM GmbH

RAUM – DESIGN - AUSSTATTUNG

Polsterei & Sattlerei seit 1931

Duhlwiesen 20
55413 Weiler b. Bingen / Rhein

Tel. (06721) 3 26 97
Fax (06721) 3 47 46

Email: sturm-raumausstattung@t-online.de

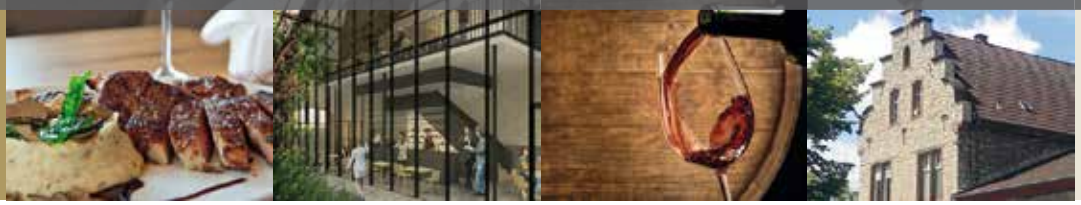
www.sturm-raumausstattung.de

Löwe und Krone stehen für 100 % Geschmack und Lifestyle. Holen Sie sich jetzt den entspannten Genuss und die Lebensfreude auch nach Hause. Wir haben exklusiv für Sie eine Auswahl unserer Favorites zusammengestellt, die Sie online oder direkt bei uns im Restaurant erwerben können.

Löwe & Krone *Catering* repräsentiert kulinarische Genüsse, hervorragende Qualität und ausgezeichneten Service. Für Ihre privaten Feiern, Firmenjubiläen oder großen Business Events.

Zollamt Restaurant GmbH • Hafenstraße 3 • 55411 Bingen am Rhein • Tel. 0 67 21 - 1 86 96 66 • info@zollamtbingen.de
www.zollamtbingen.de • www.zollamtbingen.de/store/

Löwe & Krone *Catering* repräsentiert kulinarische Genüsse, hervorragende Qualität und ausgezeichneten Service. Für Ihre privaten Feiern, Firmenjubiläen oder großen Business Events.



Genuss und Gastlichkeit im Zeichen von Löwe und Krone

Der historische Winzerkeller trifft auf Moderne – Wein trifft auf kulinarische Erlebnisse.

Besuchen Sie ab Mai auch unser Winzerkeller Restaurant in Ingelheim. Auch hier stehen "Löwe und Krone" für Gastronomie auf hohem Niveau.
Freuen Sie sich auf internationale und regionale Speisen oder auch auf kleine „Weinbegleiter" in allen Preislagen und genießen Sie dazu die erstklassigen Weine aus der „Ingelheimer Vinothek" in einem außergewöhnlichen Ambiente.
Im Shop des Winzerkeller Restaurant können Sie hochwertige Essige/Öle, Gewürze oder Weine und Sekt bis hin zum coolen Snapback-Cap erwerben.

Das Winzerkeller Restaurant sorgt aber auch gerne für das passende Catering für Ihre Veranstaltung im Gesellschaftsraum im Obergeschoss über dem Restaurant, im Innengarten in der ehemaligen Kelterhalle, im Gewölbekeller sowie im Außenbereich. Ausser Haus Veranstaltungen werden selbstverständlich auch angeboten.

Ab sofort nehmen wir Reservierungen für Familienfeiern und Firmenevents entgegen.

winzerkeller
restaurant • bar • terrasse & event

Tel.: 06132 – 99 99 160 • info@winzerkelleringelheim.de • www.ingelheimer-winzerkeller.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 11 bis 24 Uhr • Sa., So., Feiertag: 10 bis 24 Uhr

Presseschau
GMS Award 2018 für den TC Weiler

Bei der Preisverleihung in Stuttgart (v.l.): Gerd Kotzbau, Jan Hanelt,Präsident des rheinhessischen Tennisverbands, Michael Link, Lutz Robra, Heidrun Pointner (Verantwortliche im DTB für die German Masters Series), Arno Benz und Matthias Schuster. Foto: TCW/hofmedia

„Da ist das Ding“

„Tennis Cup of Wine“ des TC Weiler zum besten nationalen Tennisturnier gekürt

Von Jochen Werner

WEILER. „Da ist das Ding!“ Wie Torwart Oliver Kahn im Mai 2001 nach der Last-Minute-Meisterschaft von Bayern München im Fußball die Meisterschale in Hamburg seinen Fans präsentierte, so fühlten sich auch die Verantwortlichen des TC Weiler am vergangenen Samstag in Stuttgart, wo bei einer Gala des Deutschen Tennis Bundes die wichtigsten Preise der Saison verliehen wurden. „Da ist das Ding“, sagt der TC-Vorsitzende Lutz Robra heute ganz nüchtern in seinem Wohnzimmer. Die Weilerer haben es nun schriftlich, und sie haben auch den Pokal, der demnächst im Vereinsheim seinen Platz finden wird: Ihr „Tennis Cup of Wine“ wurde zum besten nationalen Tennisturnier des Jahres 2018 gekürt.

Als Neuling der German Masters Series waren sie im Vorjahr bereits nominiert, als der Turnier-Award nur einmal ausgegeben wurde, als bei der Auszeichnung kein Unterschied gemacht wurde zwischen nationalen und internationalen Wettstreiten. Nun wurde wieder getrennt. Und schon war der TC Weiler die Nummer eins. Bundesweit! „Das ist umso bemerkenswerter, weil alle anderen Turniere in Deutschland in dieser Größenordnung nicht mehr in Vereinshänden liegen, sondern von Ausrichter-Firmen organisiert werden“, wollte Robra das Lob um die Auszeichnung auf alle Mithelfer verteilt wissen.

Heidrun Pointner trat dabei energisch für den TC ein. Die Ludwigshafenerin ist verantwortlich für die German Masters Series und war in den letzten Jahren zumindest an den Finaltagen begeisterter Gast des Weilerer Turniers. Logisch, dass sie die Laudatio auf den Verein und sein Turnier hielt. Der wiederum punktete mit einem beeindruckenden Vorstellungsfilm, der die persönlichen, emotionalen Aspekte aus den letzten Jahren in den Vordergrund stellte, der stimmungsvolle Impressionen vom Turnier und dem passenden, hochwertigen Rahmenprogramm gab. „Da war über fünf Minuten lang absolute Stille und Ergriffenheit im Saal“, ist Robra noch heute perplex. Zumal er weiß, dass das Weilerer Turnier eben nur zusammen mit den vielen ehrenamtlichen Helfern und in einer großen Gemeinschaft funktionieren kann. In einer Gemeinschaft, die alle umschließt. Die Helfer beim Auf- und Abbau, diejenigen beim Turnier und die Beteiligten. Angefangen von den Spielerinnen, die die Wohlfühl-Atmosphäre absolut zu schätzen wissen und allein deshalb gerne wiederkommen. Die Offiziellen um den rheinhessischen Tennisverbandschef Jan Hanelt, der nicht nur dafür sorgte, dass der Cup of Wine in die Masters Series aufgenommen wurde, sondern der in den beiden vergangenen Jahren auch die Finals schiedste und außerdem aus eigener Schatulle den Wanderpokal stiftete.

TURNIER

- Die fünfte Auflage des **Tennis Cups of Wine** in Weiler findet vom 12. bis zum 14. Juli 2019 auf der TC-Anlage statt.
- Am Samstagabend wollen **„The Groove Collective“** mit Jörg Feser und sechs weiteren Profi-Musikern einheizen.
- Bei der **Weinprobe am Freitagabend** wartet der TC wieder mit einigen Überraschungen auf, hofft außerdem wie in den Vorjahren auf die Teilnahme von Menna Mulugeta.

Die Latte liegt hoch. Ein Mehr scheint für das dreitägige Ereignis kaum möglich. Es sind nur noch Nuancen, die verbessert werden können, aktuell etwa werden Hauptraum und Flur des Clubheims saniert. Robra und seine Mitstreiter wissen, dass der Verein mit dem Cup of Wine eine ideale Mischung gefunden hat.

Überlegungen, die Veranstaltung auch international zu öffnen, habe es nie gegeben, versichert Robra. Die Gründe sind offensichtlich: Dann müsste der TC alles aus der eigenen Hand geben. „Die Organisation müssten wir dann in die Hand eines professionellen Ausrichters geben“, erklärt Robra und verweist darauf, dass internationale Veranstaltungen sich über eine komplette Woche erstrecken. Allein das wäre für den Verein mit eigenen Mitteln und Manpower nicht mehr zu stemmen. Zudem sieht der TC-Chef dann auch ein Problem mit den Sponsoren: „Nur indem wir die Organisation selbst übernehmen, kommt deren Geld allein da an, wo es hin soll: bei den Spielerinnen nämlich. Das können wir mit unseren Strukturen gewährleisten.“

Cup of Wine bestes nationales Turnier

Tennis-Meeting des TC Weiler erhält vom DTB den German-Masters-Award

WEILER (jow). Bereits mit der zweiten Nominierung kam der unerwartete Erfolg: Im Rahmen einer Gala-Veranstaltung des Deutschen Tennis Bundes (DTB) in Stuttgart wurde der Weilerer Tennis Cup of Wine, der in diesem Sommer zum vierten Mal durchgeführt wurde, zum besten nationalen Turnier 2018 gewählt. Der German-Masters-Award wandert in die 2800 Seelen-Gemeinde am Rhein-Nahe-Eck, die sich in einem besonderen Detail von fast allen anderen Turnieren abgrenzt: Organisation, Durchführung und das Kümmern um die Spielerinnen liegt ausschließlich in den Händen des Vereins und seiner Helfer.

> *Das ist ein echter Wahnsinn und eine Belohnung für alle Helfer.*
>
> Lutz Robra, TCW-Chef

In Stuttgart wurde der TC Weiler von einer fünfköpfigen Jury nach intensivem Bewerbungsprozedere einstimmig auf Platz eins gesetzt. Der Verein punktete vor allem dank seiner ungewöhnlich warmen und menschlichen Turnieratmosphäre, die nur dann möglich ist, wenn die komplette Veranstaltung in eigenen Händen liegt und nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Zuletzt war das Turnier mit 12500 Euro plus Sachpreisen dotiert.

„Das ist ein echter Wahnsinn und eine Belohnung für alle Helfer", freute sich TC-Chef Lutz Robra und wusste, dass er sich auf Laudatorin Heidrun Pointner verlassen konnte. Die Ludwigshafenerin ist für die Turniere der German Masters Series verantwortlich, war in den vergangenen Jahren an den Endspieltagen in Weiler, nannte den TC bei der Gala „beispielhaft als Botschafter für den Tennissport, die Gemeinde, den Verband und das Land." Ein besonderes Plus des Turniers liegen im Hospitality-Bereich und im Rahmenprogramm. Großes Plus ist von Anfang an das Feedback der Akteure, die seit dem Jahr 2016 über eine eigens entwickelte App mitgeteilt wird. „Es ist ein sportliches Wohlfühl-Turnier der Extraklasse" sagte Pointner in Stuttgart. Und eines, bei dem hochklassiges Damentennis gezeigt wird, mit zuletzt acht Spielerinnen aus den ersten 50 der deutschen Rangliste und 29 aus den ersten hundert.

Stolz auf die Auszeichnung: Lutz Robra, Vorsitzender des TC Weiler. Archivfoto: Jochen Werner

CHOOSE YOUR COLOUR

DUNLOP

NT YELLOW

FEEL THE TOUCH.

NT ORANGE

FEEL MAXIMUM SPIN AND POWER.

Exklusiv erhältlich bei

INTERSPORT®

BRENDLER & KLINGLER

Brendler & Klingler Sport GmbH
CityCenter Bingen · Basilikastr. 3 · 55411 Bingen

FOR BETTER PLAYABILITY

JAPANESE HIGH-MODULUS CARBON

dunlopsports.com

Nächster Teil der Erfolgsstory: Der TC Weiler lädt ab 12.07.2019 zum 5. Tennis Cup of Wine

Preisgekröntes Damenturnier wartet erneut mit Highlights auf – Tennis und Rahmenprogramm auf höchstem Niveau

Von Arnd Kösters

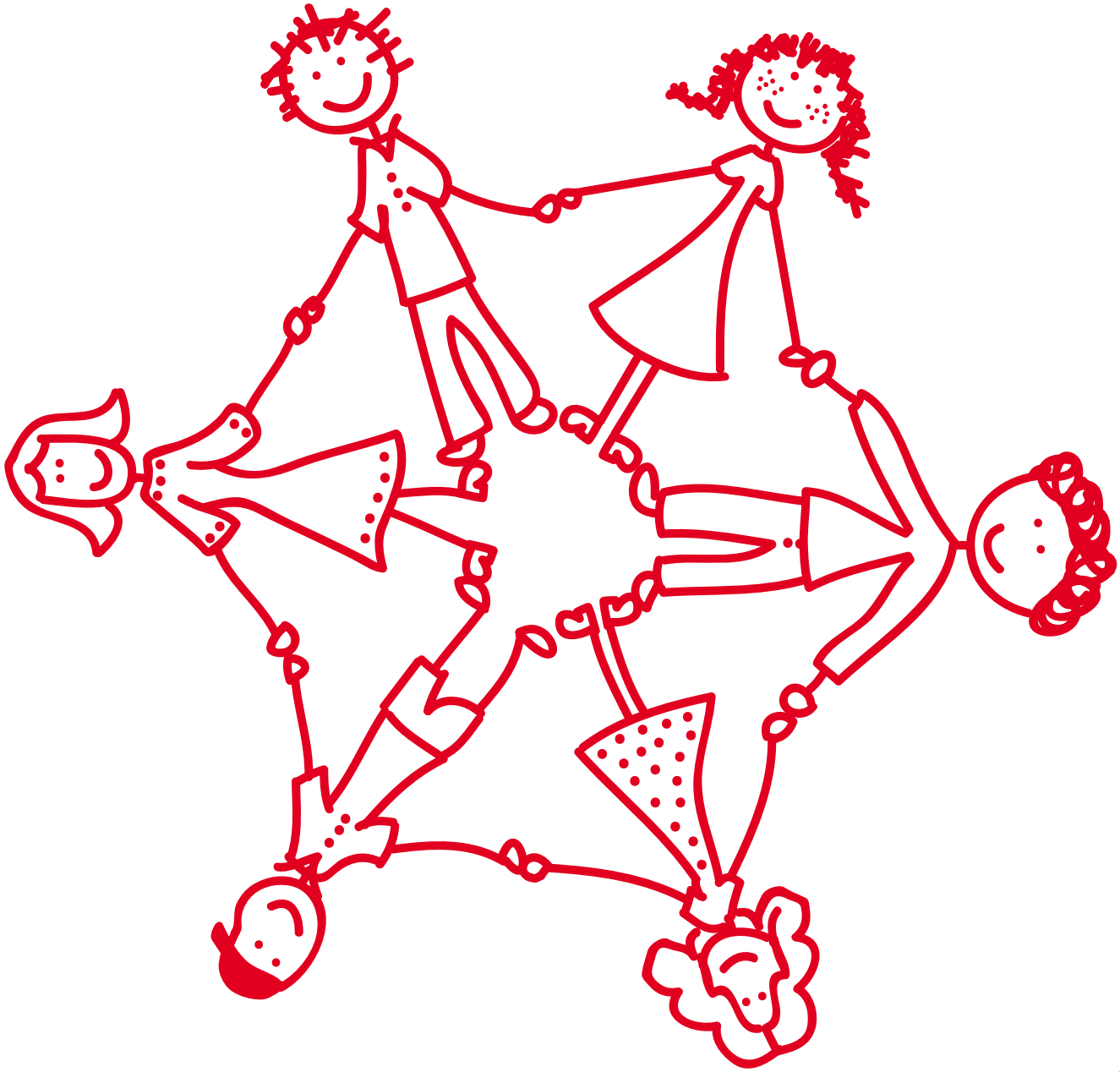
Tennis- und Weinkenner dürfen sich wieder auf einen ganz besonderen Leckerbissen freuen: Vom 12.-14. Juli 2019 findet in Weiler auf der idyllisch gelegenen Anlage des TCW zum fünften Mal der Tennis Cup of Wine (TCoW) statt. Dieses Ereignis hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Turnierkalenders im deutschen Damentennis entwickelt. Aufgrund seiner herausragenden sportlichen Besetzung - gepaart mit dem nicht minder hochklassigen Rahmenprogramm - ist dieses Turnier im November 2018 vom Deutschen Tennis Bund mit dem „German Masters Award" als bestes nationales Tennisturnier ausgezeichnet worden. Besonderen Dank und Anerkennung haben sich dabei die über 100 ehrenamtlichen Helfer verdient, die jedes Jahr wieder durch ihr überwältigendes Engagement diese außergewöhnliche Atmosphäre in Weiler entstehen lassen.

Um diese gläsernen Trophäen wird es auch in diesem Jahr wieder spannende sportliche Duelle geben. Neben der sportlichen Ehre geht es für die Spielerinnen um äußerst lukrative Geld- und Sachpreise in Höhe von über 15.000 €. Die Siegerin allein erhält davon 4.500 €.

Doch blicken wir kurz zurück auf den Juli 2018, als sich insgesamt 32 Teilnehmerinnen hochklassige Duelle auf den hervorragend präparierten Sandplätzen des TCWs lieferten. Gerade rechtzeitig zur vierten Auflage des TCoW konnten die weitreichenden Modernisierungsmaßnahmen der Außenanlagen des Clubs abgeschlossen werden. Die Ränge unter den Sonnensegeln auf der neu angelegten Zuschauerterrasse waren dicht besetzt, alle Voraussetzungen für ein denkwürdiges Turnier waren geschaffen.

Foto links: Die neu errichtete Sonnen- und Zuschauerterrasse wurde mit sehr viel Eigenleistung und finanzieller Unterstützung durch die Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen, Sponsoren sowie einer Crowd-Funding-Initiative rechtzeitig vor Turnierbeginn fertig gestellt. Foto rechts: Zahlreich gefüllte Ränge am Finaltag

Wir halten zusammen



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

Lotto Rheinland-Pfalz-Stiftung · Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2 · 56073 Koblenz
Commerzbank AG · IBAN: DE57 5008 0000 0103 2008 00 · BIC: DRESDEFFXXX

Am Ende hatte erneut die 21-jährige Katharina Hobgarski vom Team BASF Ludwigshafen die Nase vorn: Ihr gelang das Triple und sie ging zum dritten Mal in Folge als souveräne Siegerin aus dem Turnier. Kathi ist aktuell auf Platz 13 der deutschen Rangliste und belegt Platz 240 der Tennis-Weltrangliste der Damen. Im Endspiel stand sie ihrer Teamkollegin Natalia Siedliska gegenüber, die aus gesundheitlichen Gründen leider nach dem ersten Satz aufgeben musste.

Eine sportlich spannnende Entschädigung gab es für die zahlreichen Zuschauer dennoch: In dem hochklassigen B-Finale setzte sich die erst 16-jährige Anja Wildgruber (No.65 DTB-Rangliste) aus München gegen Adelina Krüger aus Berlin durch.

Da ist der Cup: *Katharina Hobgarski (zweite von links sitzend im Vordergrund) hat ihren Titel 2018 zum dritten Mal in Folge verteidigt. Wird sie auch beim 5. Cup of Wine wieder als Gewinnerin des Turniers vom Platz gehen? Bei der Siegerehrung war neben den Vereins- und Turnierverantwortlichen auch reichlich politische Prominenz vertreten: Unter anderem die Schirmherrinnen Dorothea Schäfer (Landrätin) und Marika Bell (Ortsbürgermeisterin) sowie Verbandsbürgermeister Karl Thorn. Die dritte Schirmherrin Julia Klöckner (Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft) konnte leider erstmalig nicht persönlich anwesend sein und schickte eine Videobotschaft. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte erneut Menna Mulugeta. Überreicht wurde der Cup durch die Nahe-Weinkönigin Pauline Baumberger aus Mandel.*

Spiel, Satz und Sieg für Ihre Sicherheit!

Viel Spaß beim Tennis Cup of Wine

TEKUSIS!
Sicherheitssystem GmbH

24/7 24-Stunden-Notdienst:
Tel. 0 67 21 30 99 620

Mannesmannstraße 10
55413 Weiler bei Bingen
Fon: 0 67 21 30 99 620
info@tekusis.de

Mit Sicherheit ein gutes System.

WWW.TEKUSIS.DE

Traumhafte Sommernacht 2018: Party bis zum Abwinken. Die Stimmung soll auch in diesem Jahr am Samstagabend wieder überkochen.

Die 5. Auflage des TCoW wird ohne Zweifel wieder durch sportliche Höchstleistungen geprägt werden. Wie in den Vorjahren wird aber auch das Rahmenprogramm diesem Niveau in keiner Weise nachstehen. Der TCW-Vorsitzende Lutz Robra ist überaus zuversichtlich, dass die bisher so erfolgreiche TCoW-Geschichte auch in diesem Jahr um ein weiteres herausragendes Kapitel ergänzt werden wird. Die mehr als hundert ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind durch ihren unermüdlichen Einsatz die Garanten für den großartigen Erfolg dieses Turniers. Durch ihr Engagement wird es möglich, dass auch in diesem Jahr der Eintritt an allen Tagen wieder kostenfrei sein wird.

Die Weinprobe am Freitagabend steht unter dem Motto „Doppelspaß mit Hochgenuss". Für die Moderation konnte der TCW wieder ein absolutes Experten-Duett gewinnen: Die deutsche Weinprinzessin Inga Storck (Pfalz) und der vielfach ausgezeichnete VdP-Nahe-Winzer Stefan Rumpf aus Münster-Sarmsheim werden zusammen ihr Wein-Know-How mit den Gästen teilen. Das dazu passende Gourmet-Menu wird wie jedes Jahr mit Liebe und Leidenschaft von der TCW-Kochcrew kreiert und serviert.

Traumhafte Sommernacht 2018:
Party bis zum Abwinken. Die Stimmung soll auch in diesem Jahr am Samstagabend wieder überkochen.

Der Samstagabend steht unter dem Motto „Sommernacht der feinen Weine" mit Live Musik der bekannten und beliebten Profi-Band „The Groove Collective". Wie in den Vorjahren wird auch die kommende Party wahrscheinlich erst in den Morgenstunden enden.

Das Endspiel bildet am Sonntag den sportlichen Höhepunkt des Turniers. Es ist eine schöne Tradition, dass der Pokal der Weinmajestäten von einer eben solchen an die Siegerin überreicht wird: Zusammen mit den Schirmherrinnen wird die amtierende Nahe-Weinkönigin Angelina Vogt diese Aufgabe mit großem Vergnügen übernehmen.

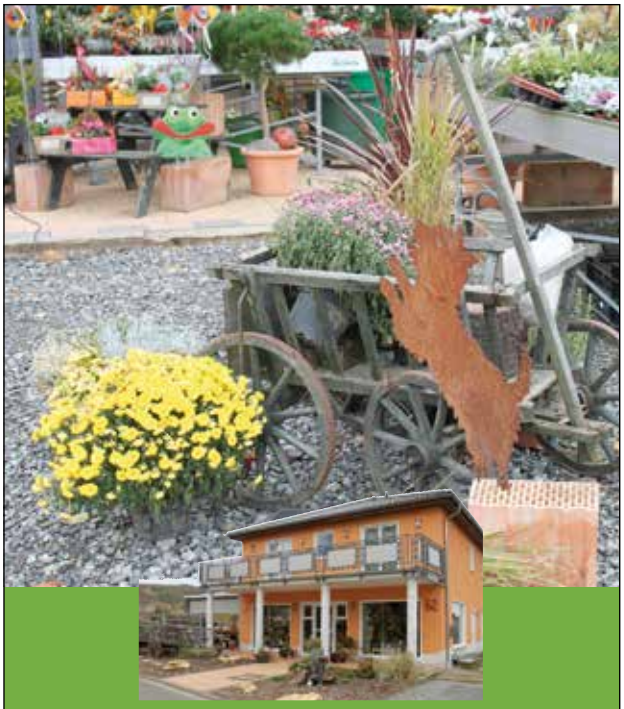
All dies lässt sich abschließend einfach zusammenfassen: Die besten Zutaten und Köche wurden bestellt und es ist angerichtet für das 5. Kapitel des Tennis Cup of Wine in Weiler.

Thomas BREMMER
Malermeister
Erlenstraße 6
55425 Waldalgesheim

Malen
Verputzen
Tapezieren
Trockenbau
Wandgestaltung
Vollwärmeschutz

Tel. 0 67 21/15 57 96
Fax. 0 67 21/15 57 97
Mobil. 01 77/6 25 66 93
E-Mail. th.bremmer@t-online.de

www.maler-bremmer.de



BLUMEN ADLER
Ringstraße 82 • 55425 Waldalgesheim
Tel.: 06721-32649 • Fax.: 993617
Email: blumenmone@web.de
FLEUROP bringt's.

ALTENHOFEN
KIES. SAND. TRANSPORTE

- Splitt
- Zement
- Schotter
- Estrichsand
- Gartenkies
- Sand + Kies
- Pflastersplitt
- Mutterboden
- Frischbeton

Am Rheinufer 1
55130 Mainz-Laubenheim
Tel. 06131 86010 | Fax 881996
altenhofen-transporte@t-online.de
www.altenhofen-kies-sand.de

DYBOWSKI
FRISEURE
Strombergerstraße 78 · 55413 Weiler
Telefon 0 67 21 3 09 22 86

Ergebnisse des 4. Tennis Cup of Wine

Turnier: German Masters Series presented by Wilson / Tennis Cup of Wine 2018 **A-Nr.:** 398156 **DTB-Nr.:** 10264518

LK: **Turnierleiter:** TC Weiler **Bewerb:** Damen Einzel

Verein: TC Weiler **Termin:** 13.07.2018 bis 15.07.2018 Hauptfeld

	Runde 1	Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	Finale
1	**Hobgarski,Katharina** (29750182/12)				
	BASF TC Ludwigshafen / RPF	Hobgarski,K.			
	Wildgruber,Anja (20200123/92)	6:4 6:2			
	MTTC Iphitos München / BTV		Hobgarski,K.		
	Berres,Janina (29750097/134)		6:0 6:0		
	TC Ludwigshafen-Oppau / RPF	Langenstein,B.			
Q	Langenstein,Birte (29850697/215)	6:3 6:4			
	TC BW Zuffenhausen / WTB			Hobgarski,K.	
Q	Krüger,Adelina (20051282/202)			6:3 7:5	
	LTTC "Rot-Weiss" Berlin / TVBB	Schultheiß,C.			
	Schultheiß,Carmen (29950497/161)	7:5 6:3			
	TEC Waldau / WTB		König,F.		
Q	Rothacker,Katharina (29853370/399)		6:7 6:1 10:4		
	TSC Renningen / WTB	König,F.			
5	**König,Franziska** (29000158/36)	6:2 6:0			
	MTTC Iphitos München / BTV				Hobgarski,K.
4	**Vasylyeva,Anastasiya** (29253175/29)				6:4 6:4
	1. FC Nürnberg / BTV	Vasylyeva,A.			
	Herrmann,Sina (20150093/68)	0:6 7:5 10:8			
	Sport- u. Schwimm-Club Karlsruhe e.V., Abt. Tennis / BAD		Vasylyeva,A.		
Q	Hölzel,Alina (29400300/263)		6:2 6:3		
	SC SaFo Frankfurt / HTV	Hölzel,A.			
WC	Dal,Selina (20150175/85)	4:6 6:2 10:6			
	BASF TC Ludwigshafen / RPF			Vasylyeva,A.	
	Melosch,Alicia (20050514/67)			6:0 6:4	
	Großflottbeker THGC e.V. / HAM	Melosch,A.			
	Himmel,Carolin (20350542/171)	6:1 6:3			
	TC Großhesselohe / BTV		Melosch,A.		
WC	Triebe,Juliane (29850004/91)		7:6 6:3		
	Berliner Sport-Verein 1892 / TVBB	Triebe,J.			
8	**Hildebrand,Janna** (29000127/50)	6:1 2:6 12:10			
	THC von Horn und Hamm e.V. im Stadtpark / HAM				Hobgarski,K.
7	**Kraus,Sinja** (20256527/38)				6:2 Aufg.
	TSC Mainz / RPF	Kraus,S.			
Q	Tsatsa,Dimitra (20151474/457)	6:1 6:0			
	TC Leonberg / WTB		Kraus,S.		
	Bär,Christina (20100645/115)		6:7 7:5 10:6		
	Kölner HTC Blau-Weiss / TVM	Erkens,M.			
WC	Erkens,Michelé (29400031/79)	6:4 6:4			
	Tennisclub Bredeney e.V. Essen / TVN			Siedliska,N.	
	Ernstberger,Pauline (20250031/128)			4:6 6:3 10:8	
	TA VfL Sindelfingen 1862 / WTB	Heimen,D.			
WC	Heimen,Dana (20300726/116)	7:5 6:3			
	TC Ludwigshafen-Oppau / RPF		Siedliska,N.		
Q	Gerhardt,Andrea (29850858/LK6)		3:6 6:2 10:3		
	TC Bergen-Enkheim / HTV	Siedliska,N.			
3	**Siedliska,Natalia** (29551190/25)	6:0 6:1			
	BASF TC Ludwigshafen / RPF				Siedliska,N.
6	**Niedmers,Nora** (29500332/37)				6:3 3:6 10:7
	BASF TC Ludwigshafen / RPF	Niedmers,N.			
Q	Stoll,Tatjana (29650048/LK1)	6:3 6:1			
	TC Olympia Lorsch / HTV		Niedmers,N.		
	Wirges,Angelina (20250256/64)		6:4 6:2		
	DTV Hannover / TNB	Wirges,A.			
	Hummel,Sophia (20250725/144)	7:5 6:1			
	TC Doggenburg / WTB			Strakhova,V.	
	Violet,Alice (29651363/87)			6:0 6:1	
	Uhlenhorster Hockey - Club e.V. / HAM	Wessel,A.			
	Wessel,Alina (29000485/77)	6:4 4:6 10:5			
	RTHC Bayer Leverkusen / TVM		Strakhova,V.		
Q	Runkel,Felicitas (29650357/337)		6:1 6:1		
	TC Oberwerth Koblenz / RPF	Strakhova,V.			
2	**Strakhova,Valeryia** (29555828/18)	6:0 6:1			
	Braunschweiger THC / TNB				

Turnier: German Masters Series presented by Wilson / Tennis Cup of Wine 2018 **A-Nr.:** 398156 **DTB-Nr.:** 10264518

LK: **Turnierleiter:** TC Weiler **Bewerb:** Nebenrunde Damen Einzel

Verein: TC Weiler **Termin:** 13.07.2018 bis 15.07.2018 Nebenrunde

	Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	Finale	Sieger
1	**Hildebrand,Janna** (29000127/50)				
	THC von Horn und Hamm e.V. im Stadtpark / HAM	Hildebrand,J.			
	[Rast]				
			Hildebrand,J.		
	Runkel,Felicitas (29650357/337)		6:1 6:0		
	TC Oberwerth Koblenz / RPF	Runkel,F.			
	[Rast]				
				Wildgruber,A.	
	Stoll,Tatjana (29650048/LK1)			6:7 7:5 10:7	
	TC Olympia Lorsch / HTV	Wildgruber,A.			
	Wildgruber,Anja (20200123/92)	6:2 6:4			
	MTTC Iphitos München / BTV		Wildgruber,A.		
	[Rast]		6:3 7:5		
		Berres,J.			
	Berres,Janina (29750097/134)				Wildgruber,A.
	TC Ludwigshafen-Oppau / RPF				2:6 6:2 10:4
	[Rast]				
		Himmel,C.			
	Himmel,Carolin (20350542/171)				
	TC Großhesselohe / BTV		Himmel,C.		
	Bär,Christina (20100645/115)		6:2 6:1		
	Kölner HTC Blau-Weiss / TVM	Bär,C.			
	[Rast]				
				Krüger,A.	
	[Rast]			3:6 7:5 10:8	
		Krüger,A.			
	Krüger,Adelina (20051282/202)				
	LTTC "Rot-Weiss" Berlin / TVBB		Krüger,A.		
	[Rast]		7:5 7:6		
		Violet,A.			
2	**Violet,Alice** (29651363/87)				
	Uhlenhorster Hockey - Club e.V. / HAM				

Intelligente Businesslösungen für das Office von morgen

In Papierform oder digital –

Wir sind Ihr Partner für effiziente Dokumentenprozesse und begleiten Ihre Dokumente auf der Reise durch Ihr Unternehmen.

Ihr Ansprechpartner für digitale Dokumentenprozesse in Hessen und Rheinland-Pfalz

Mit intelligenter Bürokommunikation Chancen nutzen und Potenziale erschließen – dafür steht die bü-tec Büromaschinen Handels GmbH. Als Spezialist für Managed Document Services (MDS) unterstützen wir Sie aktiv bei der ganzheitlichen Optimierung Ihrer Workflows im Büro. Von etablierten Softwarelösungen für Dokumentenmanagement und digitaler Rechnungsbearbeitung über Managed Print Services für ein effizientes Druckdatenmanagement bis hin zu leistungsstarken Druckern und Multifunktionsgeräten – unser Komplettpaket an Leistungen garantiert Ihnen nicht nur eine umfassende Betreuung, sondern lässt auch Ihre Produktivität spürbar steigern.

Live-Betrieb als Besonderheit

Theorie ist schön und gut. Entscheidend ist jedoch, wie sich Lösungen in der Praxis bewähren. In den bü-tec-Büroräumen befinden sich daher alle unsere Softwareanwendungen und Produkte permanent im Einsatz. Kunden und Interessierte haben so die einzigartige Möglichkeit, unsere Lösungen schon vor dem Kauf im Live-Betrieb zu erleben und sich persönlich von den Vorteilen einer Anwendung im Unternehmen zu überzeugen.

bü-tec Koblenz
Büromaschinen Handels GmbH
Otto-Schönhagen-Straße 10, 56070 Koblenz
Tel.: 0261-988975-0 | Fax: 0261-988975-25
info@bue-tec.de | www.bue-tec.de

Siegemund und Masur gewinnen German Masters Series-Race

Die Sieger des diesjährigen German Masters Series Race presented by Tannenhof heißen Laura Siegemund und Daniel Masur. Beide wurden bei den Deutschen Meisterschaften in Biberach geehrt.

Die nationale Turnierserie des Deutschen Tennis Bundes, die insgesamt 49 Events umfasst, dient sowohl jungen Nachwuchstalenten als Sprungbrett auf die Tour als auch Profis aus der zweiten Reihe als wichtige Plattform, um Weltranglistenpunkte, Preisgeld und Matchpraxis zu sammeln.

Siegemund und Masur erhielten jeweils eine Siegprämie über 5.000 Euro und einen Gutschein für das Hotel Tannenhof Sport & Spa. Siegemund überzeugte bei den drei größten Damenturnieren der Serie: Sie siegte in Bad Saulgau und erreichte in Versmold und Hechingen jeweils das Finale – am Ende liegt sie im Race mit 157 Punkten vor Anna Zaja (143 Punkte) und Katharina Hobgarski (125 Punkte). „Die ITF-Events der German Masters Series haben mir bei meiner Rückkehr auf die Tour geholfen. Mir war es vor allem wichtig, einige Turniere auf Sand zu spielen, meinem Lieblingsbelag. Ein Gesamtsieg in einem Race am Jahresende gibt auch Selbstvertrauen“, so Siegemund.

Daniel Masur gelangen bei fünf Turnierteilnahmen der nun abgelaufenen Serie zwei Titelgewinne und ein Finaleinzug – er liegt im Race mit 109 Zählern vor Dominik Böhler (78,5 Punkte) und Louis Weßels (59 Punkte). „Ich bin happy, dass ich über die Saison 2018 konstant gute Leistungen zeigen und vor allem bei den deutschen Turnieren meine größten Erfolge feiern konnte. Vor heimischen Zuschauern fühle ich mich immer besonders wohl“, sagt Masur.

Quelle: Deutscher Tennis Bund

ANTENNE
BAD KREUZNACH

JEDEN TAG
DEN GANZEN TAG

German Masters Series steht vor Umbruch

Der deutsche Turnierlandschaft stehen einschneidende Veränderungen bevor - so das Fazit der diesjährigen Tagung der German Masters Series presented by Wilson in Stuttgart. Grund hierfür sind die anstehende Strukturreform des ITF Pro Circuit und ihre Auswirkungen.

Traditionsgemäß trifft sich am Ende der Saison die Turnierveranstalterszene zur Tagung der German Masters Series presented by Wilson, um Bilanz zu ziehen, Meinungen auszutauschen und zu diskutieren. Besonders im Fokus standen bei diesjährigen Veranstaltung vom 2. bis 4. November in Stuttgart die geplanten Änderungen auf dem ITF Pro Circuit, die auch weitreichende Auswirkungen auf die deutsche Turnierserie haben werden.

Reform der ITF-Turnierstruktur

In einem Gastbeitrag erläuterte John Lansville vom Internationalen Tennisverband (ITF) die anstehende Umstrukturierung. So werden ab dem kommenden Jahr die Turniere des Pro Circuits, des Junior Circuits sowie der neu geschaffenen Transition Tour unter dem Markennamen „ITF World Tennis Tour" vereint.

Zudem werden für die mit 15.000 US-Dollar Preisgeld dotierten ITF-Turniere keine ATP- bzw. WTA- sondern nur noch ITF-Weltranglistenpunkte vergeben, über die sich die Spieler für höherdotierte Turniere qualifizieren können. Erst ab der 25.000 US-Dollar Preisgeld-Ebene bei den Damen- und Herrenturnieren können ab 2019 ATP- bzw. WTA-Weltranglistenpunkte erspielt werden.

Weiterhin müssen für das Hauptfeld eines mit 15.000 US-Dollar dotierten Turniers fünf Plätze für Spieler der U18-Jugendrangliste freigehalten werden, ab der 25.000 US-Dollar Ebene sind fünf Plätze für Spieler der ITF-Weltrangliste reserviert.

Auch Anpassungen bei GMS

Auf Basis dieser Veränderungen wird auch die deutsche Turnierlandschaft und mit ihr die German Masters Series in den kommenden zwei Jahren strukturelle Anpassungen erfahren. Bereits ab der Saison 2019 werden die ATP-Challenger in die Turnierserie integriert, ab 2020 auch die hochklassigen deutschen ITF-Jugendturniere. Ziel ist es, sowohl im Damen- als auch im Herrenbereich zukünftig den gesamten Weg eines Spielers von der Jugend bis zum Übergang auf die WTA- und ATP-Tour darzustellen.

Klaus Eberhard, Sportdirektor des Deutschen Tennis Bundes, sagte den Turnierveranstaltern weiterhin die finanzielle Unterstützung seitens des DTB sowie die kostenfreie Bereitstellung der Tennisbälle zu. Zudem wird der bisherige Beirat aufgelöst und in den bestehenden DTB-Ausschuss für Wettkampfsport integriert. Neben Thomas Heil, Klaus Eberhard und Peter Becker (DTB-Referent für Wettkampfsport) als ständige Mitglieder werden themenbezogen weiterhin Sören Friemel als Vertreter für internationale Turniere sowie andere Turniervertreter hinzugezogen.

Die Zahl der im nächsten Jahr stattfindenden Turniere der German Masters Series presented by Wilson bleibt trotz der internationalen Veränderungen stabil. Es bestehen zudem Bestrebungen, neue Turniere in der Hallensaison zu generieren.

Ehrungen und Max-Büchs-Award

Am Ende der Veranstaltertagung wurde für ihr ehrenamtliches Engagement Babara Haynaly vom TC Ismaning mit dem Max-Büchs-Award ausgezeichnet. Eine Auszeichnung erhielten auch die AK Ladies Open in Altenkirchen als bestes Internationales Turnier sowie der Tennis Cup of Wine vom TC Weiler als beste nationale Veran staltung.

© hofmedia

Die Award-Preisträger der German Masters Series 2018 (von links): Razvan Mihai (Bestes Internationales Turnier AK Ladies Open Altenkirchen), Barbara Haynaly (Max Büchs-Award/TC Ismaning) und Lutz Robra (Bestes Nationales Turnier Tennis Cup of Wine TC Weiler)

Quelle: Deutscher Tennis Bund

Wir Wünschen allen Viel Erfolg !

SCHABERGER

Hotel- und Großküchenbedarf

...alles für Gäste!

Rheinstraße 50, 55435 Gau-Algesheim, Fon 06725 / 93 45 0

AUGENARZTPRAXIS BINGEN

Dr. med. B. Schickel

Mainzer Str. 43, 55411 Bingen
Telefon: 0 67 21 - 14 66 5
Fax: 0 67 21 - 99 12 71
E-Mail: kontakt@augenarzt-bingen.de

www.augenarzt-bingen.de

Interviews mit Natalia Siedliska und Anja Wildgruber

Im Matchpoint wollen wir auch immer wieder die Gelegenheit wahrnehmen, etwas mehr über das Leben und die sportliche Karriere ausgewählter Teilnehmerinnen unseres Tennis Cups of Wine zu erfahren. In diesem Jahr konnte Adrian Müller-Achenbach mit Natalia Siedliska, der Zweitplatzierten des Tennis Cup of Wine, und Anja Wildgruber, der Siegerin des B-Finales im Vorjahr zwei interessante und aufschlussreiche Interviews führen, in denen die Spielerinnen Einblicke in ihr Privat- und Sportleben gewähren und uns ihre ganz persönlichen Eindrücke von dem Turnierwochenende in Weiler verraten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Natalia und Anja für ihre offenen Antworten und bei Adrian für seine abwechslungsreichen Fragen bei diesen sehr schönen Gesprächen.

„Tennis Cup of Flies“

Über ein Leben zwischen Studium und Tennis, die Vor- und Nachteile eines Ganzkörperkrampfs und die große Liebe zum Sport.

Ein Gespräch mit Natalia Siedliska, der Zweitplatzierten des Tennis Cup of Wine 2018.

Adrian: Kurze Vorstellungsrunde: Wer und wo bist Du?

Natalia: Ich heiße Natalia Siedliska, bin 23 Jahre alt, wohne in Frankfurt, und im Moment sitze ich im Flugzeug nach Guadeloupe.

Adrian: Wann hattest Du zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand?

Natalia: Ich glaube mit sechs Jahren.

Adrian: Freiwillig?

Natalia: Oh ja, definitiv.

Adrian: War das Liebe auf den ersten Blick?

Natalia: Auf jeden Fall. Meine Mama hat damals selbst ein bisschen Tennis gespielt und nahm mich mit, als ich groß genug war. Anscheinend war ich so nervig und wollte unbedingt auf den Platz, dass aus ihren Trainingsstunden meine wurden.

Adrian: Wer sind Deine Vorbilder?

Natalia: Im Tennis Serena Williams, im Leben definitiv meine Mama.

Adrian: Was schaust Du lieber, Männer- oder Frauentennis?

Natalia: Oh Gott, ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal Zeit hatte, überhaupt Tennis zu schauen. Aber ich denke, dass ich doch lieber Frauentennis mag. Die Outfits sind immer spektakulärer, haha.

Adrian: Und wo ist Deiner Meinung nach der größte Unterschied zwischen beiden?

Natalia: Jetzt wird es langsam zum Biologieunterricht, und da bin ich raus. Aber gut, Männer spielen schneller, stärker, mit mehr Spin. Sie haben mehr Kraft und Ausdauer und dadurch sind ihre Matches natürlich länger. Bei den Frauen kommt es oft stärker auf die Mentalität als auf die Physis an. Natürlich muss man alles spielen können, dieses gewisse Talent besitzen, aber ich denke, dass bei uns viel mehr von der mentalen Stärke abhängt.

Adrian: Dein größter Triumph?

Natalia: Schwere Frage, ich habe ein paar ITF-Turniere gewonnen, sowohl im Einzel als auch im Doppel. Jeder Sieg ist sehr wichtig, aber wenn ich eins nennen müsste, dann wäre es

das $15,000 Turnier in Hammamet, was ich letztes Jahr aus der Qualifikation heraus gewonnen habe.

Adrian: Und Deine größte Niederlage?

Natalia: Oh, darüber sollten wir lieber nicht sprechen.

Adrian: Na gut, hast Du Macken, Marotten, Ticks oder Rituale? Irgendetwas, das Du vor jedem Spiel machst?

Natalia: Ich denke nicht, dass es da etwas Spezielles gibt. Ich wärme mich vor jedem Spiel auf, höre Musik, und schicke noch schnell eine Nachricht an meine Mama, dass ich gleich spielen werde, falls sie nicht dabei ist. Ich bin da eher entspannt, meine Flaschen müssen nicht alle auf eine ganz bestimmte Art und Weise stehen, wie bei einem Herrn Nadal zum Beispiel.

KALO
einfach persönlicher.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Full-Service Dienstleistungen und modernste Gerätetechnologie für die klimaintelligente Liegenschaft von morgen – dafür sorgen wir persönlich!

Ihre Gebietsleitung Rhein-Main

KALO Gebietsleitung Rhein-Main

Jahn & Jung GmbH
Franz Kirsten Str. 3
55411 Bingen

Tel.: 06721-941 210
Fax: 06721-941 221
info@rheinmain.kalo.de

www.kalo.de

Folgen Sie uns auch auf Twitter und Xing

MADE IN GERMANY

Adrian: Stell Dir vor, Du wärst Dein eigener Ball. Wie würdest Du deinen Spieltypus beschreiben?

Natalia: Ich glaube, wenn ich mein eigener Ball wäre, würde ich mich vor jedem Schlag fragen, was jetzt auf mich zukommt. Ein Stopball, heavy Topspin oder doch ein „Rückhand-Longline-Brett"?

Adrian: Und was spielt sich in Deinem Kopf ab, während Du spielst?

Natalia: Ich versuche immer, relativ ruhig zu bleiben, was mir aber nicht immer gelingt. Ansonsten denke ich immer daran, was ich machen muss, um den nächsten Punkt zu gewinnen.

Adrian: Woran denkst Du, wenn Du an den Tennis Cup of Wine denkst?

Natalia: An ein tolles Turnier, viele Fliegen und eine super Organisation. Und die schönen BMWs.

Adrian: Deine schönste Erinnerung an den Tennis Cup of Wine?

Natalia: Mein Ganzkörperkrampf nach dem Finale gegen Kathi vor drei Jahren. Ich konnte mich nicht bewegen, aber wir hatten eine Menge Spaß in der Umkleide.

Adrian: Nun hat sich der Tennis Cup of Wine ja auf die Fahnen geschrieben, Nachwuchs auf dem Weg in den Profibereich zu fördern. Wie wichtig sind Dir Turniere dieser Art?

Natalia: Ich denke, dass solche Turniere eine große Rolle spielen können, speziell für junge Spielerinnen. Man kann dort Erfahrung sammeln und frei spielen, ohne den Gedanken im Hinterkopf zu haben, dass man wieder viel Geld für ein Turnier ausgibt und es sich am Ende doch nicht lohnt, weil man früh verloren hat. Die nationalen Turniere sind meistens nicht so weit weg und dauern nur zwei bis drei Tage. Dazu kann man noch Preisgeld gewinnen, also ist es eine Win-Win-Situation.

Adrian: Fällt dir auf Anhieb etwas ein, das man besser machen könnte?

Natalia: Ja, die Fliegen… Die nerven unglaublich. Wie wäre es mit einer Hallen-Edition? Dann kann keinen was stören.

Adrian: Wenn Du jetzt den Tennis Cup of Wine umtaufen müsstest. Wie hieße er dann? Tennis Cup of…?

Natalia: Flies, hahaha. Können wir die Frage eventuell rauslassen? Oder aber genauso ins Interview nehmen?

Adrian: Und Du so? Eher Wein oder Bier?

Natalia: Definitiv Wein.

Adrian: Wie bist Du eigentlich damals auf den Tennis Cup of Wine gestoßen?

Natalia: Ich denke, ich habe es online im Turnier-Kalender gesehen.

Adrian: Und abschließend die Master-Frage, würdest Du zum Tennis Cup of Wine wiederkommen?

Natalia: Na klar!

Adrian: Wie viel Zeit verbringst Du am Tag mit Tennisspielen?

Natalia: Es kommt immer darauf an, wie ich mich körperlich fühle und wie viel Uni ich gerade machen muss. Ich bin gerade mit meinem Studium fertig geworden und habe gehofft, jetzt wieder mehr Zeit für Tennis zu haben. Allerdings habe ich mich doch noch für ein MBA entschieden. Also wird es wahrscheinlich bei den drei bis vier Stunden Training bleiben.

Adrian: Jung-Sein und Leistungssport – ist das eigentlich eine schöne Harmonie oder birgt das Konflikte?

Natalia: Ich finde, es ist die beste Kombination, die man sich überhaupt aussuchen kann. Natürlich gibt es da für manche Menschen Konflikte, wie z.B. das soziale Leben, sich mit Freunden zu treffen oder feiern zu gehen. Für mich ist es aber kein Konflikt. Ich liebe es, um die Welt zu reisen und neue Orte und Kulturen kennenzulernen. Ohne Tennis wäre vieles davon nicht möglich.

Adrian: Also steht das, was Du „aufgibst", in einem Verhältnis zu dem, was Du dadurch gewinnst?

Natalia: Ich gebe nicht viel auf, außer der Zeit mit meiner Familie, wenn ich unterwegs bin. Meine Freunde spielen entweder selbst oder leben in verschiedensten Orten auf der Welt. Ich würde nicht tauschen wollen.

Adrian: Könntest Du Dir vorstellen, Deine Berufung zum Beruf zu machen?

Natalia: Na gut, irgendwie verdiene ich mein Geld schon mit Tennis. Natürlich studiere ich nebenbei oder vielleicht hauptsächlich noch dazu, aber ich sehe mich im Moment nirgendwo anders als auf dem Tennisplatz.

Adrian: Und was würdest du jemandem raten, der sportlich so weit kommen will wie Du? Was ist Dein Erfolgs-Credo oder Deine Tennis-Weisheit?

Natalia: If I told you, I'd have to kill you.

Adrian: Vielen Dank für Deine Zeit! Willst Du noch irgendetwas loswerden?

Natalia: Wir haben bei Euch immer spannende Matches. Das erste vor drei Jahren war wirklich ein Highlight, auch wenn das Ende ziemlich schmerzhaft war!

HNO PRAXIS
Phoniatrie
Pädaudiologie

Dr. med. Iris Kärcher
Dr. med. Christine Schröder
Dr. med. Anja Spelsberg-Elsner

- Fachärztliche Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen im HNO-Bereich
- Allergologie
- Phoniatrie (Stimm- und Sprechstörungen)
- Schnarchdiagnostik und –therapie (z.B. Schnarch-OP und Anpassung von Schnarchschienen)
- Ambulante und stationäre Operationen, Laserchirurgie (als Belegärztin im Heilig-Geist-Hospital Bingen)
- Behandlung von Tinnitus, Hörsturz, Schwindel
- Allergiediagnostik und Behandlung (inclusive Hypo-Sensibilisierung)
- HNO Endoskopie und Mikroskopie
- Hör- und Gleichgewichtsdiagnostik (Hirnstammaudiometrie, OAE's, neurootologische Gleichgewichts-diagnostik)
- Ultraschalldiagnostik der Nasennebenhöhlen

Vorstadt 74-76 | 55411 Bingen am Rhein | Tel. 06721 3057970
Fax 06721 3057979 | **www.hno-kaercher-schroeder.de**

Allergologie | Akupunktur | Stimm- und Schluckstörungen | Tauchmedizin | Schlafmedizin | ambulante & belegärztliche OPs | Homöopathie | Sprach-, Sprech- und Hörstörungen bei Kindern

Dr. med. Iris Kärcher
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Allergologie, Schlafmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Tauchmedizin, Ambulante und belegärztliche Operationen im Heilig-Geist-Hospital Bingen

Dr. med. Christine Schröder
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Phoniatrie/Pädaudiologie Akupunktur, Logopädin

Dr. med. Anja Spelsberg-Elsner
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Fachärztin für Phoniatrie/Pädaudiologie
Ärztliche Psychotherapeutin – Verhaltens-therapie (z.B. bei Tinnitus)

www.schnaas.de

KONZEPT
DESIGN
DRUCK

STICK + TEXTIL**DRUCK**
PROMOWEAR
BESCHRIFTUNG
XXL-DIGITALDRUCK

EVENTDESIGN SCHNAAS
STROMBERGER STRASSE **43A**
55413 WEILER BEI BINGEN

TEL. 06721 **4803399**
INFO@SCHNAAS.DE

Montag bis Freitag
von 9:00 bis 14:00 Uhr
und nach tel. Absprache

EXPRESS YOURSELF

„Tennis Cup of schöne Erlebnisse“

Über ein Leben zwischen Schule und Tennis, das schönste Erlebnis während des Tennis Cup of Wine und die Bedeutung einer Whats-App-Statusmeldung.

Auf eine genau bemessene Viertelstunde mit Anja Wildgruber, der Siegerin des B-Finals des Tennis Cup of Wine 2018.

Adrian: Kurze Vorstellungsrunde: Wer und wo bist Du?

Anja: Hallo, ich bin Anja Wildgruber, noch 16, werde 17, bin in München geboren und lebe auch dort.

Adrian: Wann hattest Du zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand?

Anja: Ungefähr mit fünf Jahren.

Adrian: Freiwillig?

Anja: Ich wollte eigentlich immer Fußball spielen, bis ich dann dort das einzige Mädchen war und keinen Spaß mehr daran hatte. Fest stand jedenfalls, dass es etwas mit Bällen sein musste. Meine Eltern spielten selbst in ihrer Freizeit und aus Spaß Tennis und haben mich dann irgendwann einmal mitgenommen.

Adrian: War es Liebe auf den ersten Blick?

Anja: Ja, definitiv!

Adrian: Wer sind Deine Vorbilder?

Anja: Alexander Zverev, Grigor Dimitrow, natürlich Roger Federer. Und bei den Frauen: Simona Halep.

Adrian: Das sind jetzt mehrheitlich männliche Kollegen. Was schaust Du lieber, Männer- oder Frauentennis?

Anja: Ganz klar, Männertennis.

Adrian: Und wo ist Deiner Meinung nach der größte Unterschied zum Frauentennis?

Anja: Männertennis ist variabler.

Adrian: Die Antwort habe ich jetzt in fast jedem Interview gehört. Sprecht ihr Euch ab oder lernt man das irgendwo, dass Männertennis „variabler“ sei?

Anja: Nein (lacht!), ist mir irgendwie als erstes in den Sinn gekommen. Die Männer spielen in meinen Augen mit mehr Stopps und abwechslungsreicher.

Adrian: Was war Dein größter Triumph?

Anja: Ich glaube, da kann ich mich nicht auf einen festlegen. Es gab einige tolle Erlebnisse in meiner Tenniszeit. Ich bin mehrmals bayrische Jugendmeisterin geworden, habe mal das Halbfinale bei der deutschen Jugendmeisterschaft U16 erreicht und im U16-Bereich drei Tennis-Europe-Turniere gewonnen.

Adrian: Das ist doch schon Einiges. Und Deine größte Niederlage?

Anja: Das kommt immer auch ein wenig auf die Gegnerin an. Für mich ist nicht ganz unbedeutend, gegen wen ich verliere. Aber insgesamt ist jede Niederlage relativ gleichbedeutend.

Adrian: Hast Du Macken, Marotten, Ticks oder Rituale? Irgendetwas, das Du vor jedem Spiel machst?

Anja: Nein.

Adrian: Stell Dir vor, Du wärst Dein eigener Ball. Wie würdest Du Deinen Spieltypus beschreiben?

Anja: Aggressiv.

Adrian: Nur aggressiv?

Anja: Das ist jetzt so ein Wort, was mir einfällt.

Adrian: Du darfst auch zwei oder drei Wörter nennen.

Anja: Nein, ich glaube, aggressiv trifft’s ganz gut!

Adrian: Und was spielt sich in Deinem Kopf ab, während Du spielst?

Anja: Eigentlich denk ich an nicht so viel. Das ist wahrscheinlich auch gut so, glaube ich. Ich will halt gewinnen!

Adrian: Woran denkst Du, wenn Du an den Tennis Cup of Wine denkst?

Anja: Sehr schönes Turnier, wunderschöne Anlage, das hat mir richtig gut gefallen. Und vor allem war es sehr gut organisiert.

Adrian: Deine schönste Erinnerung an den Tennis Cup of Wine, abgesehen von Deinem Sieg im B-Finale?

Anja: Definitiv die Siegerehrung am Ende, mit den Ankündigungen und Preisen und den coolen Musikern! Das habe ich so noch nicht erlebt!

Adrian: Nun hat sich der Tennis Cup of Wine ja auf die Fahnen geschrieben, Nachwuchs auf dem Weg in den Profibereich zu fördern. Wie wichtig sind Dir Turniere dieser Art?

Anja: Ich glaube, wichtig war für mich zunächst mal, dass es eine Nebenrunde gibt. Vor allem, weil ich in der ersten Runde direkt auf die Erstgesetzte getroffen war (lacht!). Ich war also sehr froh, dass ich weiterspielen durfte. Und dann ist ein solches Damenturnier natürlich eine ziemlich gute Vorbereitung für später.

Adrian: Fällt dir auf Anhieb etwas ein, das man besser machen könnte?

Anja: Nein. Gar nichts.

Adrian: Und Du so? Eher Wein oder Bier?

Anja: Eigentlich gar kein Alkohol. Irgendwie schmeckt mir das nicht. Wahrscheinlich auch aus sportlichen Gründen.

Adrian: Wie bist Du eigentlich damals auf den Tennis Cup of Wine gestoßen?

Anja: Ich wurde im Voraus auf Instagram angeschrieben. Und als ich dann im bigpoint nach Turnieren geschaut habe, habe ich mich angemeldet.

Adrian: Wie würdest Du den Tennis Cup of Wine persönlich umtaufen? Tennis Cup of...?

Anja: Ich bin ehrlich gesagt nicht so kreativ, aber vielleicht „Tennis Cup of schöne Erlebnisse".

Adrian: Würdest Du zum Tennis Cup of Wine wiederkommen?

Anja: Wenn es in den Terminplan passt, dann auf jeden Fall.

Adrian: Wie viel Raum nimmt Tennis im Moment in Deinem Leben ein?

Anja: Im Moment lebe ich zwischen Schule und Tennis und trainiere so zwischen zwei und drei Stunden pro Tag.

Adrian: Wow, das klingt nach einem taffen Programm. Jung-Sein und Leistungssport – ist das eigentlich eine schöne Harmonie oder birgt das Konflikte?

Anja: Das ist so ein gängiges Vorurteil. Viele Nichtleistungssportler sagen, Du verpasst Deine Jugend. Natürlich frage ich mich manchmal, ob sie vielleicht Recht haben könnten. Aber dann denke ich mir auch wieder relativ schnell: ich habe es mir ja selbst ausgesucht, Tennis zu spielen und mich zwingt niemand dazu. Ich habe also bisher nichts bereut!

Adrian: Könntest Du Dir vorstellen, Deine Berufung zum Beruf zu machen?

Anja: Ja, auf jeden Fall. Dieses Jahr mache ich erst einmal Abitur. Danach werde ich international spielen. Und dann werde ich mal sehen und hoffen, es möglichst weit zu schaffen.

Adrian: Und was würdest du jemandem raten, der sportlich so weit kommen will wie Du?

Anja: Niemals aufgeben!

Adrian: In Deinem Whatsapp-Status steht: „Do it for the people who want to see you fail". Eben sagtest Du, Du spielst vor allem für Dich selbst und Deinen Erfolg und Deine Verwirklichung. Der Spruch sagt das Gegenteil! Erklärst Du uns das?

Anja: Ach, den Spruch habe ich mal irgendwo gefunden. Er hat mir sofort gut gefallen und ist für mich auch immer noch aktuell. Es gibt schließlich immer irgendwo Leute, mit denen Du Dich nicht verstehst oder die Dir nicht gönnen, dass Du gewinnst oder ein bestimmtes Ziel erreichst. Und wenn ich das dann doch schaffe, gibt mir das auch eine gewisse Motivation. So ist das gemeint. Ich würde den Spruch also nicht überbewerten!

Adrian: Vielen Dank für Deine Zeit!

Anja: Gerne!

Wir ♥ Sport

…und gesunde Ernährung

Ernährungsservice
Plattenservice
Präsentkörbe
Cashback
Kopieren

Deutschland Card

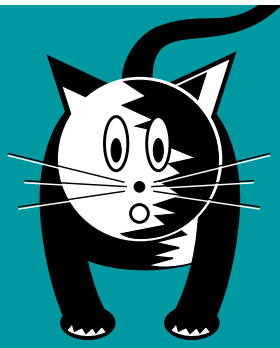
cewe

EDEKA

KARCH

Montag bis Samstag von 8:00-21:00 Uhr
Provinzialstraße 2, 55425 Waldalgesheim

Wer kauft schon gerne die Katze im Sack?



Sie suchen eine neue Haustür?

In ein Frontalfoto Ihres Eingangsbereiches montieren wir per Computer eine unserer Kompotherm® Aluminium-Haustüren. Sofort können

Sie die Wirkung am Bildschirm betrachten. So sind Sie absolut sicher, Ihre neue Haustür nicht im „Sack" gekauft zu haben.

Wir bieten Lösungen...

Schlosserei BIEGNER

- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800-7
- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlarbeiten
- Fenster und Türen von Schüco in Kunststoff und Alu
- Haustüren von Kompotherm
- Rollladen, Markisen und Beschattungen
- Kunstschmiede- und Schlosserarbeiten
- Vordächer
- Wintergärten und Überdachungen
- Garagentore / Elektroantriebe (Novoferm und Hörmann)
- Stahl- und Spindeltreppen (für außen und innen)
- Bauelemente aller Art

Gerhard Biegner · Metallbaumeister
Am Dorfplatz 3 · 55413 Weiler
Telefon 06721-35982
Fax 06721-992930
E-Mail: Ise.Bieg@t-online.de

KOMPOtherm® Fachhändler

www.schlosserei-biegner.de

STEFAN WAIBEL GMBH
WÄRMETECHNIK

Ihr Partner für Bad,Heizung und Solartechnik

Amselweg 2
55432 Damscheid

info@stefan-waibel.de
www.stefan-waibel.de

Tel. 06744 - 72 74

Rahmenprogramm am Freitag, 12. Juli 2019

Grosse Weinprobe

Gemeinsam moderiert von
Inga Storck, Deutsche Weinprinzessin, und Stefan Rumpf, Münster-Sarmsheim

Dazu wird ein kulinarisches 5-gängiges Flying Buffet aus der eigenen Küche gereicht.

KRUGER RUMPF

KNIPSER

SEIT 1648 Künstler

Emrich-Schönleber

JOH. BAPT. SCHÄFER.

WEINGUT GEORG MÜLLER STIFTUNG HATTENHEIM IM RHEINGAU

Schlossgut Diel

Franzmann NIEDERHAUSEN/NAHE WEINGUT & GÄSTEHAUS

POGGIO delle GRAZIE

Arndt F. Werner

GEBRÜDERKAUER

WEINGUT seit 1781 Weinheimer Hof

FRITZ HAAG

ES SPIELT
LIVE FÜR SIE
IM TRIO:

michael hilgert HONIGBERG-BRENNEREI

Menna Mulugeta (Gesang), **Leon Conrad** (Klavier)
und **Adrian Müller-Achenbach** (Gitarre)

ARCHITEKTURBÜRO REINHOLD SCHERER

Seit 30 Jahren existiert das Architekturbüro Reinhold Scherer ARS. Während dieser Zeit wurden die unterschiedlichsten Projekte aus Verwaltung, Gewerbe, Industrie und Wohnungsbau im In- und Ausland erfolgreich realisiert.

Durch diese Tätigkeit ist unser Büro mit der Arbeitsweise der Industrie und den fachlichen Anforderungen der im Planungsprozess involvierten Behörden auf Landes-regionaler und kommunaler Ebene bestens vertraut.

Das Büro ist in eine Planungsabteilung und in eine Abteilung für Bauleitung und Projektsteuerung gegliedert. Beide Abteilungen bestehen aus langjährigen Mitarbeitern mit einer hohen Qualifikation und einem großen Erfahrungsreichtum.

Je nach Art und Umfang der Projekte werden Projektteams in den jeweiligen Abteilungen gebildet und von einem verantwortlichen Projektleiter geführt.

Derzeit sind im Architekturbüro acht Mitarbeiter beschäftigt. Davon sind vier Mitarbeiter Ingenieure bzw. Architekten.

Neben der Bearbeitung eines Bauvorhabens durch die Abteilungen im Architekturbüro wird das Projekt zusätzlich durch externe Fachingenieure betreut. In der langjährigen Zusammenarbeit und durch die zahlreichen Projekte, ist eine enge Informationsvernetzung der Büros entstanden, die eine solide Grundlage für die effektive und qualitative Umsetzung der Projekte gewährleistet

ARCHITEKTURBÜRO
REINHOLD SCHERER
DIPLOMINGENIEURE
ARCHITEKTEN ARS

J.-P.-JUNGELS-STR.36
55126 MAINZ-FINTHEN

INDUSTRIE GEWERBE
UND WOHNUNGSBAU

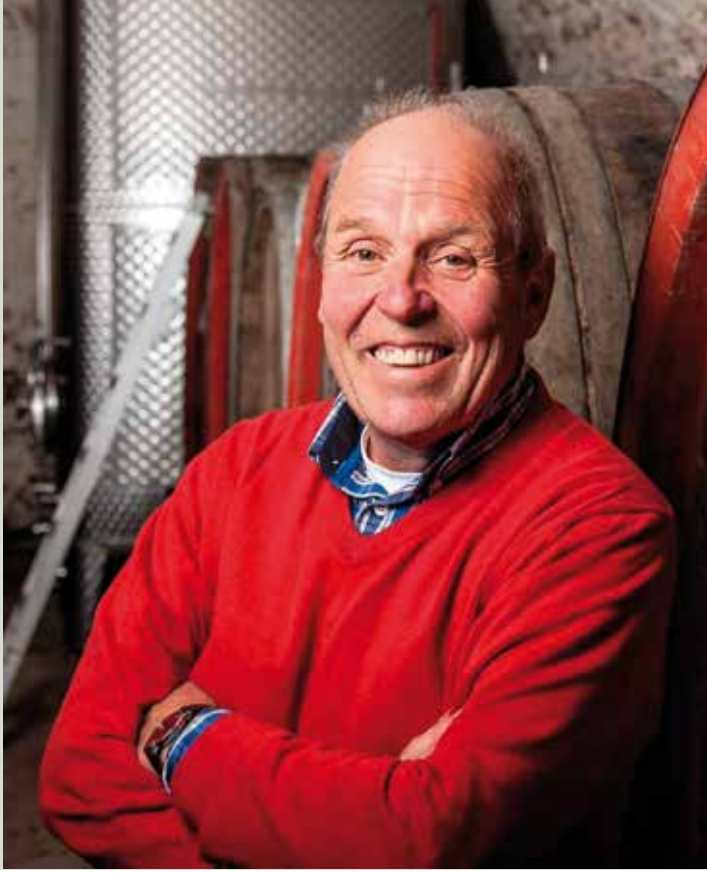
WWW.ARS-SCHERER.DE
INFO@ARS-SCHERER.DE

TELEFON
06131 -
94744-0

TELEFAX
06131 -
9474474

Stefan Rumpf

Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim



Die Familie Rumpf kann auf eine über 300 Jährige Weinbautradition zurückblicken, die gerade erfolgreich in die nächste Generation geführt wurde.

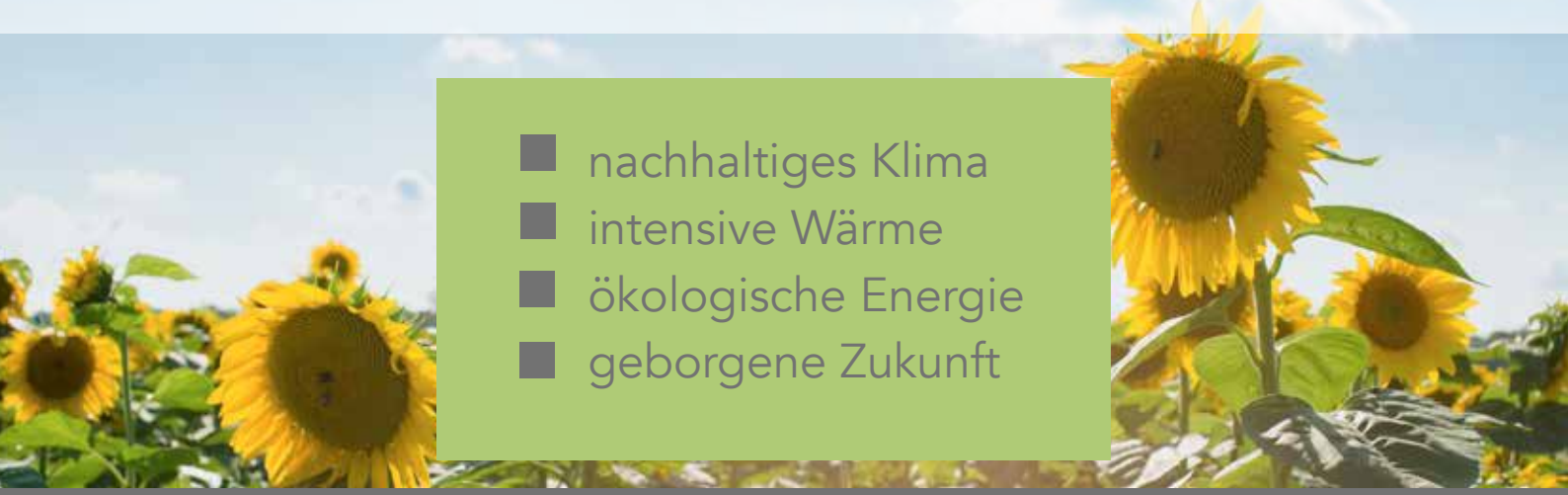
Kruger-Rumpf zählt zu den besten deutschen Weingütern und wurde bereits 1992 in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) aufgenommen. Auf einer Fläche von rund 30 Hektar werden ausdrucksstarke Riesling- und Burgunderweine ausgebaut, die von bis zu 80 Jahre alten Rebstöcken stammen. Die Rebflächen des Weinguts befinden sich sowohl an der unteren Nahe als auch in der rheinhessischen Spitzenlage Binger Scharlachberg. Im Umkreis von weniger als fünf Kilometern befinden sich die vier Anbaugebiete Nahe, Rheingau, Rheinhessen und Mittelrhein, eine einzigartige Konstellation in Deutschland.

Das überregional bekannte Weingut und das dazugehörige Restaurant befinden sich in einem denkmalgeschützten, vollständig erhaltenen Vierseitenhof, der zwischen 1830 und 1890 entstand. Teile des Kellers wurden jedoch bereits Anfang des 18. Jahrhunderts von den Vorfahren der heutigen Besitzerfamilie in den von Quarzit durchdrungenen Berg getrieben. Das klassizistische Wohnhaus aus dem Jahr 1825 ist für die traditionell eher ärmere Region ungewöhnlich aufwendig gestaltet. Im Erdgeschoss befindet sich heute das gutseigene Restaurant, das mit seinen 75 Sitzplätzen und weiteren 60 Gartenplätzen verfeinerte regionale Küche anbietet. Im ersten Stock des Wohnhauses befindet sich die Beletage, aufwendige Decken und Wandbemalungen, ein imposanter englischer Kronleuchter und auch die bleiverglasten Fenster erzählen vom Glanz vergangener Tage.

Das 1830 errichtete Nebengebäude aus Quarzitbruchsteinen diente ursprünglich als Stallung und Materiallager. Im Erdgeschoss befindet sich ein für die Region typisches Kreuzgewölbe, umgangssprachlich auch Kuhkapelle genannt. Im Jahr 2009 wurde das Kreuzgewölbe aufwendig saniert, umgebaut und durch einen zeitgenössischen Anbau ergänzt. Das Kreuzgewölbe und der neu entstandene Tafelraum mit Blick in den Holzfasskeller wird heute sowohl als Gesellschaftsraum des Restaurants als auch für Veranstaltungen des Weingutes genutzt. Beim Umbau wurde großen Wert darauf gelegt, den Charakter des Gebäudes zu erhalten; es wurden ausschließlich Materialien verwendet, die in direkter Beziehung zum Weingut stehen. Der neue entstandene und moderne Anbau fügt sich an das bereits bestehende Gebäude an, ohne sich jedoch zu sehr zurückzunehmen. Der Familie Rumpf ist es wichtig, dass jedes Gebäude auf ihrem Hof seine Geschichte erzählt, allerdings im jeweiligen Gewand der Zeit.

Proinvesta
Asset & Wealth Management

Unser Sonnensystem für Sie:



- nachhaltiges Klima
- intensive Wärme
- ökologische Energie
- geborgene Zukunft

www.proinvesta-asset.de

Inga Storck, Deutsche Weinprinzessin

Beruf: Winzerin und Studentin für Weinbau und Oenologie am Campus Neustadt, Angestellte im Weingut Darting in Bad Dürkheim

„Für mich war als Kind schon klar, dass meine Zukunft im Weinbau liegt“,

erzählt die Pfälzerin Inga Storck.

Die 24jährige beschloss im 9. Schuljahr, dass sie Winzerin werden möchte und ging ihre Zukunft ganz pragmatisch an. Im August dieses Jahres schließt sie ihr Studium am Weincampus Neustadt mit dem Bachelor of Science in Weinbau und Oenologie ab und beginnt anschließend als Winzerin im Weingut Darting in Bad Dürkheim. „Die Arbeit als Winzerin bietet so viele Facetten, dass es nie langweilig wird“, findet sie. Während Ausbildung und Studium hat sie unter anderem ein Praktikum auf einem Weingut an Englands Südküste absolviert. „Dort wurde biodynamisch gearbeitet, und vieles läuft ganz anders als bei uns“, schildert sie ihre Eindrücke und erklärt, dass sich die Weine dort aufgrund der hohen Säuregehalte gut für die Versektung eigneten.

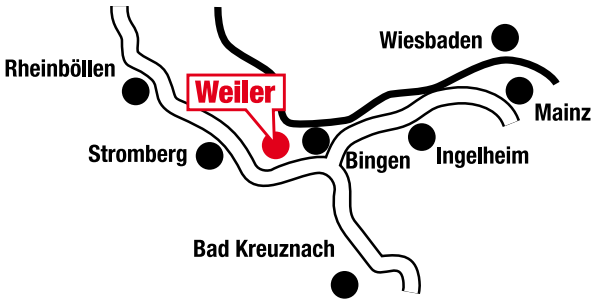
Ein Amt als Weinhoheit hat in Ingas Familie im Zellertal eine lange Tradition: Mutter, Schwester und eine Tante traten bereits in Neustadt zur Wahl der pfälzischen Weinkönigin an, und Zellertaler Weinprinzessinnen sind in der weiblichen Verwandtschaft noch zahlreicher: „Aber nicht, dass man denkt, das ist in unsrer Familie Pflicht! Mich motivierte die Leidenschaft zum Wein“ sagt die passionierte Weinfachfrau.

Inga Storck, *21.07.1994, Einselthum
Die Winzerin und Weinbaustudentin Inga Storck aus der Pfalz, die eine eigene Kolumne names „Weinstöberei“ veröffentlicht, präsentierte sich im Vorentscheid souverän und wissenstark. Gleich eingangs sprach sie über Chancen moderner Technologien im Qualitätsweinbau und erläuterte die Unterschiede von oxidativem und reduktivem Ausbau.

Im Wein-Quickie des Vorentscheids hatte Inga passende Stichworte zu „Federweißer“ parat. In den Weinnachrichten entlarvte sie eine ganze Reihe von Fehlern und zeigte, dass sie zu allen Wein-Themen voll auf der Höhe ist. Ihre englischen Sprachkenntnisse stellte sie mit der Erklärung des Begriffs „Federweißer“ unter Beweis. Im Finale erkannte sie den Spätburgunder von der Ahr und lieferte fünf finnische Begriffe in ihrer unterhaltsamen kurzen Rede, die keinen Zweifel aufkommen ließ, dass Rieslingtrinker „sexy, intelligent und gutaussehend“ sind. Sehr charmant und kurzweilig auch ihr Auftritt mit Tatjana Schmidt aus dem Rheingau im Spiel „Sag die Wahrheit“. Am Ende entschieden sie per „Schnickschnackschnuck“, dass Kandidat C der Winzer und Opernsänger Friedrich Bastian ist.

Glücklich schaut Inga jetzt auf das vor ihr liegende Jahr als Deutsche Weinprinzessin. „Ich bin super zufrieden mit dem Ausgang der Wahl. Schade, dass nicht alle 12 eine Krone bekommen konnten“ sagte die Winzerin und Studentin für Weinbau und Oenologie am Campus in Neustadt.

GERÜSTBAU
i. KAYA
Telefon: 06721 - 30 88 485
Mobil: 0176 - 642 834 88
Fax: 06721 - 154 048
kaya@geruestbau-kaya.info
Am Entenbach 22 - 55411 Bingen a. R.

AUTO GRÜNEWALD
NISSAN


AUTO GRÜNEWALD
Stromberger Str. 59
55413 **Weiler** b. Bingen
Telefon: (0 67 21) 3 69 69
Fax: (0 67 21) 3 40 06
www.auto-gruenewald.de
✔ Verkauf
✔ Wartung
✔ Reparatur
✔ KFZ-WERKSTATT
für alle Fabrikate
www.nissan.de

Tennishalle zum Postpfad GmbH
Montag ab 16 Uhr · Dienstag bis Sonntag ab 9 Uhr geöffnet

○ Gaststätte
○ Partyservice
○ 3-Feld Tennishalle mit Granulatboden
○ Sportshop
○ Schläger-Besaitungsservice
Unser Haus wird gut bürgerlich und familienfreundlich geführt.
Essen außer Haus – lassen Sie sich überraschen!
Ihre Familie Domehl · Spitalwiese 2 · 55425 Waldalgesheim
Stauder
0 67 21 - 99 35 00

Menna Mulugeta im Trio

Von Adrian Müller-Achenbach

Am freitäglichen Eröffnungsabend des Tennis Cup of Wine sorgt die erstklassige Weinprobe stets für Gaumenfreuden. Doch nicht nur der Geschmackssinn wird verwöhnt, es gibt auch Musik zum Wein. Diese wird präsentiert von Menna Mulugeta im Trio.

In Deutschland geboren, in Äthiopien verwurzelt, in der Musik beheimatet. Diesen charakteristischen Dreiklang vereint die rheinhessisch-äthiopische Sängerin Menna Mulugeta, die spätestens seit ihrem Erfolg bei The Voice of Germany kein Geheimtipp mehr ist. Im schönen Weiler aufgewachsen, hat Menna bereits früh in ihrer Kindheit eine Affinität zum Bereich des „Musischen" entdeckt. Mit zehn Jahren fand sie zu ihrer Leidenschaft und außergewöhnlichen Begabung, der Musik. 2013 tourte sie durch die Jazzclubs im Osten der U.S.A. und machte dabei einen Streifzug durch New York City, Washington D.C. und viele Orte mehr. Nun bringt sie Soul- und Popsongs im Trio in ihre Heimatgemeinde.

Instrumental begleitet wird die Ausnahmesängerin in einer eher ungewohnten Konstellation.

Am Klavier sitzt Leon Conrad aus Bingen, der Erfahrungen in diversen Bands und Genres gesammelt hat. Derzeit ist er in der deutschsprachigen Pop-Band „Lilli Rubin", die 2017 den Band-Wettbewerb Rockbuster gewonnen hat, für die Keys zuständig und studiert Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Die Gitarre spielt Adrian Müller-Achenbach, ebenfalls aus Bingen, der in seiner früheren Jugend selbst als Sänger und Gitarrist mit verschiedenen Bands experimentierte. Mittlerweile studiert er Jura in Heidelberg und Lausanne, hat jedoch seine Leidenschaft zur Musik nie aufgegeben.

DÜRINGER & SOHN
KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparatur und Verkauf von

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Landmaschinen
- Forstgeräten
- Gartengeräten
- Kommunalgeräten

- TÜV und AU
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service

Düringer und Sohn · KFZ-Meisterbetrieb
Genheimer Strasse 3a · 55425 Waldalgesheim
Tel: 0 67 21 / 3 21 25 · Fax: 0 67 21 / 3 37 81
www.dueringer-sohn.de · info@dueringer-sohn.de

LABÆK
Management Training
und Coaching
Team- und Emotionstraining

Unsere Kernaussagen:
- Erfolg entsteht durch die Kopplung aktivierender und resultatorientierter Führung
- Nachhaltigkeit entsteht durch klare Ziele, ständige Reflektionsprozesse und bewusstes, konsequentes Handeln
- Können kommt von Wollen

Unsere Schwerpunkte:
- Führungskräfteentwicklung im Prozess
- Individuelles Coaching
- Teambildung
- Gestaltung und Begleitung von Veränderungsprozessen
- Veränderungsmanagement

Hauptbüro:
55413 Weiler bei Bingen
Tel. +49 6721 33258
info@labaek.de
www.labaek.de

High Ropes-Anlage:
Schindeldorf
55442 Stromberg

BUSINESS COACHING ICA

www.labaek.de

GERHARD KUNZ
architekt dipl. ing.
Buchenweg 6a, 55413 Weiler
Tel.: 06721 – 10700
www.architekt-kunz.de

- klassische Architektenleistungen von der individuellen Planung und Beratung aller Bauvorhaben bis zur Schlüsselübergabe
- Baugutachten
- Gutachten für Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Ihr Baupartner seit 30 Jahren

Bauprojekt
In Bingen im
Modernen Stil

Wohnhaus im
Mediterranen Stil

Angelina Vogt
Naheweinprinzessin

Sternzeichen: Jungfrau

Beruf: Ich bin Ernährungswissenschaftlerin, allerdings gerade erst am Anfang meiner Berufskarriere. Zurzeit absolviere ich ein Praktikum im Bereich Sensorik und Produktentwicklung und freue mich danach auf ein spannendes Jahr als Weinmajestät.

Schulbildung: Realschule

Abitur mit dem Schwerpunkt Ernährungswissenschaften

Bachelor of Science der Ernährungswissenschaften

Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Grundkenntnisse Japanisch

Hobbies: Wein & Essen, Musik & Gesang, Flamenco tanzen, malen und reisen (am liebsten im Camper Van)

Lieblingsfilm: Interstellar, Herr der Ringe, Requiem for a dream

Lieblingsbuch: Faust – Goethe, Der Distelfink – Donna Tartt

Lieblingsfarbe: Alle warmen Farben

Lieblingsland: Jedes Land hat seine eigene Kultur, Natur und Geschichte. Das macht für mich jedes Land gleichermaßen spannend. Wenn ich mich aber zwingend entscheiden müsste, würde ich Japan nennen. Dieses Land hat mich schon immer in jeder Hinsicht fasziniert.

Lieblingsessen: Da die Kulinarik sozusagen mein Job ist und ich ständig am Kochen oder Verkosten bin, finde ich tagtäglich neue tolle Kochinspirationen. Daher ändert sich mein Lieblingsessen quasi wöchentlich. Mein aktuelles Gericht der Woche: Kürbis-Kokos-Curry mit Ingwer und Chili – eine unschlagbare Kombi mit einem halbtrockenen Gewürztraminer.

Ich mag Musik von: Steven Wilson, Whitney Houston, Joss Stone, Moderat, Selah Sue, Katie Melua und sehr viele mehr

Meine Eltern haben ein Weingut: nein

Meine Verwandten haben ein Weingut: nein

Mein schönstes Weinerlebnis war und ist für mich das Jahr 2018. Denn der (Nahe-)wein hat mich durch das gesamte Jahr begleitet und es deshalb zu einem ganz besonderen und ereignisreichen Erlebnis für mich gemacht. Ich habe so viel Neues über den Weinanbau, die Region und die Menschen dort gelernt, weshalb ich das kommende Jahr als Weinmajestät kaum noch erwarten kann.

Ich freue mich auf viele weitere schöne Weinwanderungen, Weinproben, Weinfeste und gemeinsame Abende in der Nahe.Wein.Vinothek!

Mein Lieblingswein ist der Wein, den ich traditionell mit meiner Mutter abends auf der Couch genieße, wenn ich nach langer Zeit wieder mal zuhause bin und wir uns viel zu erzählen haben.

Ich schätze an einem Wein, dass er für mich viel mehr ist als reiner Genuss. Er bedeutet für mich die wertvolle Zeit, die ich dabei mit meinen Liebsten verbringe, die Lebensfreude, die ich in solchen Momenten empfinde, und schafft so kleine und große Momente in meinem Leben.

Ich würde gerne 100 Flaschen Nahewein zollfrei an Donald Trump schicken, weil ich ihm zeigen möchte, dass man nicht alles was gut ist, im eigenen Land herstellen kann.

Ich möchte den Wein gerne so vielen Menschen wie möglich näher bringen, denn es macht mich sehr glücklich, wenn ich meine Begeisterung für den Wein mit anderen Menschen teilen und hoffentlich auch weitergeben kann.

Nahewein ist das Zusammenspiel aus Menschen und deren Hingabe zur Natur sowie ihrer Wertschätzung für den Genuss. Gleichzeitig ist er für mich persönlich ein neues Kapitel in meinem Leben, das mir bislang sehr viel Freude bereitet und eine neue Leidenschaft in mir entfacht hat.

Wenn ich Bundeskanzlerin wäre, würde ich mich verstärkt für den Schutz der Umwelt einsetzen, der meiner Meinung nach leider auch heute noch zu stark vernachlässigt wird. Außerdem: Ohne unsere großartige Natur, keine großartigen Weine!

Ich möchte Naheweinkönigin werden, weil ich das Amt als eine einzigartige Chance betrachte, durch die ich mich persönlich und fachlich weiterentwickeln und dabei vielen Menschen und der Naheregion selbst etwas zurückgeben kann.

Ich erwarte vom Amt als Naheweinmajestät, dass ich die Möglichkeit erhalte, viele interessante Menschen kennen-

zulernen, neue Weine zu entdecken und meinen eigenen wichtigen Beitrag für die Region zu leisten.

Für mich ist an diesem Amt besonders wichtig, den Menschen mit einer ebenso ehrlichen und tiefen Leidenschaft zu begegnen, wie sie auch für die Erzeugung von hervorragenden Weinen unverzichtbar ist.

Als Amtsinhaberin würde ich gerne folgendes erreichen: ich möchte gemeinsam mit den anderen Weinmajestäten eine Brücke zwischen Winzer und Genießer sein, die ALLEN den Nahewein und seine Region zugänglich macht. Dabei möchte ich bewusst vor allem die jungen Menschen in der Region erreichen, denn sie sind die Nahe von morgen.

Die Krone gehört zur Königin, weil sie ebenso wie die Naheweinkönigin selbst, die Nahe mit all ihren Facetten repräsentiert.

Meine Wünsche für die Zukunft: Dass die Menschheit wieder ein Stück zusammenrücken kann und die vielen positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen verliert.

Für mich ist im Leben wichtig allen Menschen und jeder Situation mit Offenheit und Herzlichkeit zu begegnen und dabei mir immer treu zu bleiben.

Ich möchte einmal leben als Dokumentarfilmerin, da ich es mir extrem spannend vorstelle, Tiere aus nächster Nähe und die unterschiedlichsten Orte der Welt festzuhalten.

Ich möchte einmal leben in verschiedenen Zeitepochen. Ich würde gerne wie im Film „Midnight in Paris" die Menschen aus den goldenen 20er kennenlernen, die Musik der 70er hautnah miterleben und in den Discos der 80/90er wie meine Eltern tanzen bis zum Umfallen :)

Ich bewundere Menschen, die trotz schwieriger Lebensumstände sich ihre Lebensfreude bewahren und nie den Mut verlieren weiter zu gehen.

Stolz sein ist einfach.

Wenn man mit Ehrgeiz seine Ziele verfolgt.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen beim Tennis Cup of Wine viel Spaß und Erfolg!

sparkasse.net

Sparkasse Rhein-Nahe

THE GROOVE COLLECTIVE

THE GROOVE COLLECTIVE ist eine professionelle Party- und Event-Band der Spitzenklasse. Die eingespielte Band überzeugt mit packenden Grooves ebenso wie mit gefühlvollen Soul - Balladen sowie chilliger Lounge Music und schafft dabei mit Hingabe und Spielfreude eine einmalige, ansteckende Live-Atmosphäre, die selbst das anspruchsvollste Publikum begeistert.

Um die hochkarätige Stammbesetzung zu erweitern, greift Jörg Feser, Bassist und Kopf von THE GROOVE COLLECTIVE, abhängig vom Anlass, Art der Veranstaltung und Wünschen des Veranstalters, auf namhafte Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten aus seinem großen professionellen Netzwerk zurück. Somit ist also für niveauvolles Live Entertainment auf höchstem musikalischen Niveau gesorgt, was auch Ihre Veranstaltung zu einem einzigartigen Event werden lässt.

Die Besetzung beim Auftritt im Rahmen des TCoW ist folgende:

- **Jasmin Perret** (Gesang)
- **Marc Motzer** (Gesang)
- **Stephen Denbrock** (Schlagzeug)
- **Ralf Oehmichen** (Gitarre)
- **Ray Bildesheim** (Keyboards, Gesang)
- **Jörg Feser** (Bass)

Verstärkt wird die Band bei diesem Auftritt durch den Trompeter **Tom Engelhardt.**

Aufgewachsen in Weiler, sammelte er erste musikalische Erfahrung im örtlichen Musikverein. Es folgte Unterricht bei Prof. Malte Burba in Mainz.

Während eines klassischen Trompetenstudiums am Mainzer Peter-Cornelius-Konservatorium, konzertierte er und produzierte CDs mit dem „Bourbon Street Orchestra".

2015 begann Engelhardt ein Jazzstudium bei Sebastian Studnitzky an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Zur Zeit lebt und wirkt er als freischaffender Musiker, Komponist und Pädagoge in Dresden und tourt u.a. mit Bands wie „Gruppa Karl-Marx-Stadt" und „Marshall Cooper".

TCW-Grillstation

Brat- oder Rindswurst

Currywurst Barbecue

Hamburger mit Hausdressing

Cheeseburger mit Hausdressing

Weilerer Steak auf Brötchen

vegetarisch

Pommes inkl. Ketchup oder Majo

Champignons mit Knobicreme und Krautsalat

Spundekäs mit Brezel

Extras

Brötchen

Brezel

Barbecue

Schmorzwiebeln

sebamed – Ausrüster des Deutschen Tennis Bundes.

DTB Deutscher Tennis Bund AUSRÜSTER

klinisch pH wert 5,5 geprüft
sebamed®
Wissenschaft für gesunde Haut.

TORSTEN **GREGORI**
DACHDECKERMEISTER
www.dach-gregori.de
Stromberger Str. 44 • 55413 Weiler b. Bingen
Tel. 06721 9880525 • Mobil: 0170 2910658

Ihr Steildach und Flachdach aus Meisterhand!

- **Wartungsarbeiten**
- **Reparaturarbeiten**
- **Dachfenster**
- **Terrassen / Balkone**
- **Dachsanierung**
- **Garagen**

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

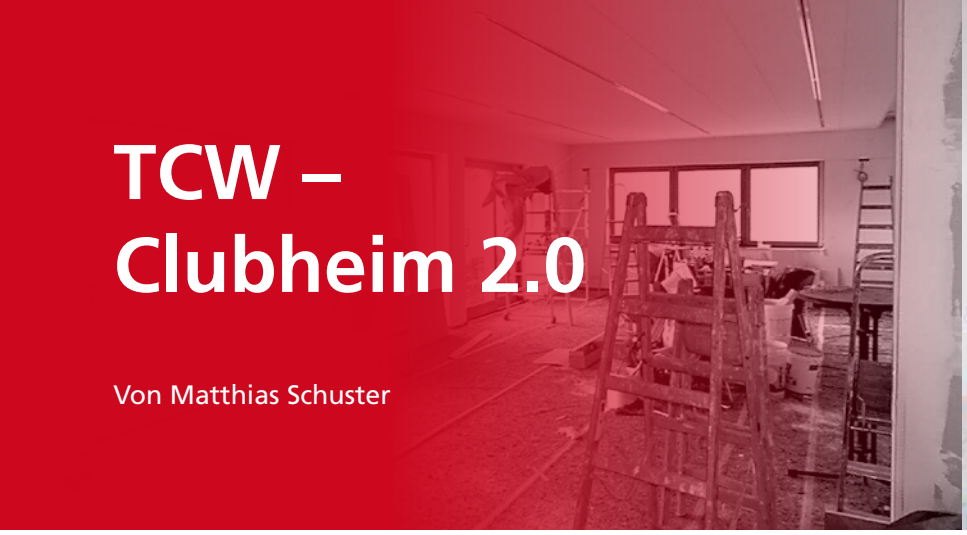
RAUM-
AUSSTATTUNG

SAFET FERATI

Helmutstraße 3
55411 Bingen-Büdesheim
0176 38819029
safet.ferati@gmx.de

TCW – Clubheim 2.0

Von Matthias Schuster



Nach dem aufreibenden Umbaujahr 2018 mit der grandiosen Neugestaltung unserer Außenanlagen stand der Winter 2018 / 2019 beim Tennisclub Weiler wieder im Zeichen von Erneuerung. Überraschend wurde dem TCW im Herbst 2018 vom deutschen Sportbund die Zusage einer finanziellen Unterstützung zur Renovierung unseres Clubheims erteilt. Die eigentlich für das nächste Jahr angedachte Aktion musste allerdings innerhalb eines Jahres nach Zusage der Förderung umgesetzt sein – also frisch ans Werk.

Die Idee zur Modernisierung gab es schon länger. In den vergangenen Jahren hat sich unser aller Leben stark verändert. Es ist schneller geworden, professioneller, vernetzter und „moderner". Aber was heißt das für ein Clubheim eines Sportvereins? Einem lebendigen, quirligen und jung geprägten Treffpunkt wunderbarer Menschen unterschiedlichster Art und Weise? Um diese Frage zu klären, wurden genau diese Menschen gefragt und mit der Planung beauftragt, die dieses Querbeet an Menschen und Meinungen auszeichnet, das uns alle so ausmacht: Steffi Jung, Melissa Jung, Jacqueline Ochs-Funk mit ihrem Mann Franz-Günter und Winfried Grimme. Allesamt Mitglieder und Freunde des TCW. Als Schreiner, Architekten o.ä. Spezialisten im Thema bildeten sie die Projektgruppe, die die planerische Gestaltung des Clubheims übernommen hatte.

Gemütlich sollte es sein, sinnvoll nutzbar zu den Medenspielen und zum Tennis Cup of Wine, feiern sollte man können, praktisch musste es sein für die, die dort arbeiten, und für viele Jahre halten sollte es auch. Viele Aufgaben, brillant gelöst vom versierten Projektteam.

Doch vor dem Aufbau kam der Abriss. Noch im Herbst wurden die Theke komplett abgebaut und alle Bodenfliesen ausgestemmt. Unsere Theke und auch unsere alte Sitzbank leben übrigens ein zweites Leben im Clubheim der Teutonia – unseren Fußballnachbarn hier in Weiler. Vereine für Vereine – schön wie das in Weiler funktioniert. Mühsam also alle Fliesen im Clubraum, im Flur zu den Umkleiden und in den Toiletten raus. Alle Lampen ab und die Holzbalken an der Decke im Clubraum mussten auch weichen. Und im Januar war dann schon neu gefliest. Unsere Fliesenlegerin Melanie hat mit ihrem Helfer und ihrem Papa wirklich tolle Arbeit geliefert. Vielen Dank dafür.

Eine Modernisierung bedeutet eben mehr als neue Farbe an die Wand. Viele Meter Schlitze wurden in die Wände geklopft, sehr viele Meter Kabel für Licht, Ton- und Netzwerktechnik verlegt. Ein großer, neuer Schaltschrank eingebaut, alles an-

- riesiges Sortiment an Werbepylonen & Leuchtkästen
- individueller Pylon & Werbeanlagenbau
- bundesweit frachtfrei geliefert
- moderner Grafikservice
- bundesweiter Montageservice
- freundliche & kompetente Beratung

Schuster Werbesysteme GmbH
Untere Amalienhöhe 23
55425 Waldalgesheim

Tel.: 06721 178 150 Fax.:06721 178 151
info@schuster-werbesysteme.de

SCHUSTER
werbesysteme GmbH

www.werbepylon-schuster.de

geschlossen und getestet. Auch die WLAN-Vernetzung wurde auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Eine der maßgeblichen Elemente des neuen Clubheims ist die Gestaltung der neuen Decke. Mit drei verschiedenen Deckenhöhen und der Integration von Schallschutzelementen ist diese damit das entscheidende Puzzleteil hin zur gemütlichen und praktischen Atmosphäre. Die Integration von modernen Lichtschienen eröffnet in Bezug auf die Beleuchtung tolle neue Möglichkeiten. Damit wurde Ende Februar begonnen. Auch die Wände wurden verändert. Der alte Rauputz wurde überputzt und erstrahlt nun ganz glatt, farblich gestaltet im harmonisch, gemütlichen Gesamtkonzept. Warme Farben prägen nun das Bild und ersetzen damit die etwas kalten weißen Wände aus früheren Zeiten. Klasse gemacht von den Firmen Sefat Ferati und ProReal24 Immobilien GmbH mit ihrem Chef Hamza Fehati.

Im März dann startete auch unser Generalunternehmer Winfried Grimme von der Schreinerei Grimme mit seinen Männern. Eine völlig neu gestaltete Theke in harmonischem grau kombiniert mit Eiche, hohe und niedrige Tische sowie Bänke und Stühle im Clubraum, gepolstert in warmen Farben von der Fa. Sturm in Weiler. Die modern gestalteten Möbel der Theke werden zusätzlich spielerisch unterstrichen mit indirekter LED-Beleuchtung und natürlich hat auch unser geliebter „Platz 7" nach einer Modernisierungskur wieder einen prominenten Platz gefunden.

Allen Beteiligten eine herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die tollen Ideen. Und uns allen und unseren Gästen hier in Weiler wünschen wir uns wunderbare Stunden in unserem neuen TCW-Clubheim 2.0.

proreal24
immobilien GmbH

Hamza Fetahi
Geschäftsführer

Bahnhofstraße 9
55435 Gau-Algesheim
Tel. +49 6725 309215
Mobil +49 170 5855558
Fax +49 6725 300748
eMail fetahi@proreal24.de

www.proreal24.de

Unser – Clubheim 2.0

Von Arnd Kösters

Nach den im vorigen Artikel beschriebenen umfangreichen und intensiven Umbaumaßnahmen konnte am 6. April 2019 die lang ersehnte Eröffnungsparty unter dem Motto „Clubheim 2.0“ steigen. Da sich über 120 Gäste zum Mitfeiern angemeldet hatten, war nicht nur das neue Clubheim sondern auch die Terrasse an diesem Abend sehr gut bevölkert.

Die geschmackvolle Einrichtung, der edle Thekenbereich und die sehr wirksame, neue Akustikdecke haben diese Feuertaufe mit Bravour bestanden. Das Catering-Team um Anja, Matthias, Sandra und Andreas haben den Zeitsprung des „Clubheim-Ugrades“ von 1.0 auf 2.0 kulinarisch ausgezeichnet nachempfunden:

Auf Spargelröllchen, gefüllten Eiern und Mettigel folgten u.a. Couscous-Salat und Blätterteigschnecken.

Das Buffet wurde in der zweckentfremdeten, aber hervorragend mit viel Detailliebe dekorierten Herren-Umkleide angerichtet.

In seiner kurzen Laudatio dankte Lutz Robra dem TCW-Projektteam: Steffi und Melissa Jung, Jacqueline Ochs-Funk, Franz-Günter Funk und Winfried Grimme. Für die tatkräftige Unterstützung bei den Bauarbeiten erhielten unsere Vorstandsmitglieder Matthias und Rudi den verdienten Dank.

Ebenso dankte Lutz den anwesenden Firmen Sefat Ferati, Trockenbau- und Malerbetrieb aus Bingen, sowie Proreal24 Immobilien GmbH aus Gau-Algesheim mit ihrem Chef Hamza Fetahi und natürlich der Tischlerei Grimme aus Schwabenheim, ohne deren Großzügigkeit und Fachkenntnis es auch nicht ansatzweise möglich gewesen wäre, das Projekt umzusetzen. Sie erhielten als Dank eine extra gefertigte TCW-Ehrenmedaille in Gold. Ebenso anwesend war die Firma Ali Bajrami, Garten- und Landschaftsbau aus Saulheim, die im letzten Jahr die TCW-Sonnenterrassen mit einem sehr hohen finanziellen Eigenanteil errichtet hat. Bei der Einweihung der Sonnenterrassen im Herbst 2018 hat Ali ebenfalls bereits eine entsprechende TCW-Ehrenmedaille als Dank erhalten.

Weerd nutzte die Gelegenheit, um unserem Vorsitzenden Lutz für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins im Namen aller Mitglieder Dank und Anerkennung auszusprechen. Auch er erhielt seine mehr als verdiente Ehrenmedaille des TCW.

Großen Zuspruch fand auch die Bank an der Theke unter dem „Platz 7“-Schild. Hier dürfte sich in den nächsten Wochen und Monaten entscheiden, wer diesen Platz als „Stammplatz“ für sich reklamieren kann. Bewerber gibt es in dieser Angelegenheit schon reichlich ;-)

Platz 7

Der TCW blüht auf:

in seinem neuen Rosengarten mit alten, heimischen Sorten und in seinem neuen Clubraum mit natürlichen Materialien.

von Karin Stuhr

Moderne Gestaltung, klare Linien, großzügige Wegeführung - im neu gestalteten Vereinsheim mit viel Eichenmassivholz (s. Thekenbild rechts) ebenso, wie im neu angelegten Außenbereich des TCW. Denn Biene, Schmetterling und Co. ist es egal, ob ein Beet rechteckig oder organförmig ist, es kommt – wie überall – auf die Qualität des Inhalts an. Für unsere nützlichen Insekten und Vögel heißt das: auf in Mitteleuropa heimische Pflanzen.

Pflegeleicht, praktisch und schön sollten die neuen Beete von 140 m² bepflanzt werden – dies ist nur mit einer naturnahen Bepflanzung zu erreichen. Anstatt des üblichen bunten „Gemischtwarenladens" wurden von mir ausschließlich alte Wild- und Gartenrosen, wurzelecht gezogen (zum Teil aus gesicherter Wildherkunft) der Fa. „Ahornblatt" eingeplant. Je nach Standort und Blickachsen in verschiedenen Wuchshöhen und Farbabstufungen von zartem rosa über verschiedene Pinktöne bis hin zu violettrot – und ihrem jeweils eigenem, unbeschreiblichen Duft der Wildrosen. (Die Fotos zeigen eine Auswahl der eingesetzten Rosen zum Ansehen – aber leider nicht zum Riechen.)

Diese heimischen Wildrosen, ebenso wie die naturnahen alten Rosen, die zum Teil schon vor Jahrhunderten in Kloster- und Schlossgärten gestanden haben, sind auch für die heimische Tierwelt von einzigartigem Nutzen: von der Blüte für Bienen und Insekten über den gesamten Busch als Nist- und Lebensraum, bis hin zu den Hagebutten als Nahrung und Zierde im Winter.

Obwohl die Rosen wegen der wetterbedingt späten Außenarbeiten erst im Juni 2018 vor dem extrem heißen, trockenen Sommer eingesetzt wurden, überlebten ohne jegliche Pflege sämtliche Pflanzen und wurden mittlerweile zu ansehnlichen Büschen. In zwei Jahren werden diese das gesamte Beet bedecken und somit jedes Unkraut unterdrücken.

Wie der TCW hiermit anschaulich beweist: ein naturnaher Garten kann ebenso in moderner Formensprache und zeitgemäßer Ästhetik angelegt werden – praktisch, pflegeleicht, idyllisch und kleintierfreundlich dazu.

Ein echter Garten ist ein Garten für alle Sinne und besteht nicht nur aus Formen, Farben und Gerüchen am Boden sondern auch aus lebendigem Farbenspiel und Treiben in der Luft durch Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Käfer, und Vögel, wozu eben auch Raupen und Regenwürmer gehören.

Und genau das ist ja gemeinhin die Vorstellung vom Garten Eden und dem Paradies – wovon der Hausgarten ein Abbild im Kleinen sein soll: ein Erholungsraum zum Leben miteinander in Harmonie – leben und leben lassen. (Aber eben auch fressen und gefressen werden.)

Die sanierte TCW-Anlage lädt damit nicht nur zum Tennisspielen und anschließendem geselligen Beisammensein im flexibel möblierten Clubraum ein, sondern auch zum Entspannen, Erholen und Sonnen in den bequemen Hängematten von La Siesta bei sinnlichem Rosenduft.

Exotische Pflanzen sind für die heimische Tierwelt wie ein Plastikblumenfeld, was den stummen Garten zur Folge hat. Ein lebendiger Garten ist mit allen Sinnen – auch bei geschlossenen Augen – zu genießen: durch den Duft der Blüten und das Singen der Vögel. Dazu gehört eben die komplette Nahrungskette: von Pflanzen und Blüten für Insekten, von Insekten für die Vögel, bis hin zu den Früchten für Menschen und Tiere.

Der erste globale Naturforscher und hervorragende Wissenschaftler Alexander von Humboldt erkannte schon vor 200 Jahren:

„Die Natur ist das Netz des Lebens!"

karin stuhr

planung

winfried grimme

plus+ausbau

Lucas und Doris lieben ihr schönes, neues Schlafzimmer, was es für Auswirkungen auf ihr Liebesleben hat, wollen wir gar nicht wissen. Sarah und Thomas sind begeistert über ihren attraktiven Laden weil er mehr Kunden anzieht und der Umsatz steigt. Peter träumte von einer tollen Designküche, jetzt ist sein Traum ganz individuell wahr geworden - und Anna hat sich in beide verliebt. Omi Hertha ist glücklich über die barrierefreie Rampe ins Haus und ihre Enkel über die neue Bobbycar-Rennstrecke. Familie Brönner genießt ihr großzügig aus- und umgebautes Haus und Baby Luis versteckt den Schnulli im eingebauten Garderoben-stauraum mit Platz für alle Fünf.

Kurzum:

Wir lieben durchdachte praktische Lösungen in individuellem Design

Wohnqualität = Lebensqualität

Designqualität = Geschäftserfolg

Dipl. Ing. Karin Stuhr
Am Heerberg 47
55413 Weiler b. Bingen
Fon 06721 993299
karin.stuhr@t-online.de

Dipl. Des. Winfried Grimme
Elsheimerstraße 2
55270 Schwabenheim
Fon 06130 446 www.wgrimme.de
winfried.grimme@t-online.de

Garten und Landschaftsbau

Bajrami

Unser Leistungsspektrum: Alles aus einer Hand
Gärten: Zuwege erstellen, Teich und Sprudelsteine anlegen, Rollrasen verlegen, Terrassen gestalten...

Pflasterarbeiten: Natur- und Beton-Pflaster verlegen, Bruchsteinmauer erstellen, Palisaden setzen, Blockstufen und L-Steine setzen(Hangbefestigung)...

Erdarbeiten: Erdaushub, Entsorgung, Muttererde anliefern, Baggerarbeiten, Kanalarbeiten, Zisterne einbauen...

Kellerisolierung: freilegen, abdichten, isolieren...

Nach Bedarf führen wir auch **Abrissarbeiten** durch...

Garten - und Landschaftsbau

Ali Bajrami
Mainzer Str. 1
55291 Saulheim
Telefon: +49 179 9030224
Telefax: +49 06732 6003971
E-Mail: bajrami@kabelmail.de

WIR BAUEN WOHN(T)RÄUME

SOLIDE BAUAUSFÜHRUNG

Traditionelle Bauweise in Einklang mit neuen technologischen Innovationen

ZUVERLÄSSIGER VERTRIEB

Professionelle Beratung seit über 18 Jahre

BESTE REFERENZEN

Über 60 Jahre Bauerfahrung

CARAT
Wohnungsbau GmbH

Dromersheimer Chaussee 36 · 55411 Bingen-Büdesheim · Tel.: 06721 – 4902822 · Fax: 06721 – 4902821
kontakt@carat-wohnungsbau.de · www.carat-wohnungsbau.de

Heimat verbindet. Weltweit und zu Hause.

Fraport

Weltoffen und heimatverbunden. Das ist kein Widerspruch.
Global denken, lokal handeln bedeutet für uns, modern und international zu sein und zugleich auch regionale Traditionen und Werte zu erhalten.
Aus diesem Grund möchten wir all die unterstützen, die unsere Region zu dem machen, was sie ist.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.
www.aktivfuerdieregion.fraport.de

Aller guten **Knaller** sind 3

Von Julian Rose

Der Knaller *... der Tennis Cup of Wine – eine Cuvée aus Damentennis und Weinkultur – wird im Rahmen der German Masters Series mit dem 1. Platz gekürt. Ein Grund, die Korken knallen zu lassen ...*

„Wie viele Sektkorken mussten für dieses Bild eigentlich dran glauben?“

– eine Frage, die dem angehenden Fotografen Julian Rose am Abend der feierlichen Eröffnung des Clubheims 2.0 nicht selten gestellt wurde. Der 22-Jährige ist unweit der Weilerer Tennisanlage aufgewachsen und studiert mittlerweile Fotodesign an der Lazi Akademie bei Stuttgart. Seit seiner frühen Kindheit hatte er nur selten einen Tennisschläger in der Hand, dafür aber umso häufiger seine Kamera. Als sich die Möglichkeit auftat, die freien Wände des neuen Clubheims mitzugestalten, zögerte er nicht lange und erklärte sich kurzerhand bereit, seine Kreativität in den Dienst seines Heimatdorfs zu stellen.

Um die Geschichten von Verwurzelung, Spielerfolgen und einzigartigem Vereinsleben der Mitglieder bildlich zu erzählen, konzipierte und produzierte er diese dreiteilige Bildserie im Großformat. Und da Weiler nicht nur bekannt ist für seine kreativen Ideengeber, Schöpfer und unermüdlichen Arbeiter, sondern auch für das Ehrenamt, war es für Julian selbstverständlich, dem Tennisclub Weiler seine Arbeiten frei zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie in nächster Zeit das Clubheim in Augenschein nehmen wollen, gibt es dafür nun einen weiteren guten Grund.

Wer gerne einen Druck der Bilder bestellen möchte oder Fragen zu den Bildern hat, kann Julian jederzeit per Telefon (015140162028) oder E-Mail (julianrose97@me.com) erreichen.

Das Hörnchen *... seit der Tennisclub Weiler e.V. im Jahr 1982 seine Wurzeln schlägt, trägt er bunte Früchte und wächst in alle Himmelsrichtungen – mitunter sogar über sich hinaus ...*

Der Hecht *... und nicht nur in Wimbledon kann man den legendären Becker-Hecht bestaunen, auch der sonnenverwöhnte Tennisberg im heimischen Weiler lädt herzlich hierzu ein.*

TCW erstmals mit drei Damenmannschaften am Start

Von Lutz Robra

Viele von Ihnen wissen, dass wir uns im Vorstand schon seit einigen Jahren große Sorgen um die langfristige Entwicklung des Damentennis im Verein gemacht haben. Wie sehr viele Vereine um uns herum, die teilweise gar keine Damenmannschaft mehr in ihren Reihen haben, waren auch wir in diesem Bereich bislang strategisch nicht gut aufgestellt. Unsere bestehende tolle und in jeder Beziehung attraktive Damenmannschaft hat in den letzten Jahren aufgrund Wegzugs, Einstieg in das Berufsleben, Studiums etc. personell viele Federn lassen müssen. Ein Blick in die Mitgliederliste zeigt, dass „von unten" in der nächsten Zeit nicht genug nachrückt. Im Gegenteil, in den nächsten Jahren werden Teile der Damen-Mannschaft in die Damen 30 „aufrücken", die auch selbst auf Nachwuchs angewiesen sind. Dies sind alles keine neuen Erkenntnisse, aber alle Bemühungen des Vorstandes, neue mannschaftsfähige Damen für den TCW zu gewinnen, hatten anders als bei den Herren bislang nicht ausreichend gefruchtet.

Im letzten Hebst starteten wir dann in einem Anfall „naiver Waghalsigkeit" einen allerletzten Versuch und sprachen eine Qualifikantin des letzten Tennis Cups of Wine, Selina Donecker, an, ob sie nicht Lust auf den Aufbau einer weiteren Damenmannschaft beim TCW habe. Selina und ihre in der Nähe von Koblenz wohnende Familie kennen wir schon seit einigen Jahren durch bei uns ausgetragene Jugend-LK-Turniere und eben den Tennis Cup of Wine. Tja und das Unglaubliche – denn welcher Narr kann schon allen Ernstes damit rechnen, dass eine „begehrte Verbandsligaspielerin" zu uns nach Weiler kommt, um hier mühsame Aufbauarbeit zu leisten - wurde wahr: Selina und ihr ebenso „tennisverrückter" Vater Kurt sagten zu, das Projekt anzugehen. Damit war aber erst ein „wackliger" Grundstein gelegt und noch lange kein Fundament gegossen. Nach und nach gelang es mit unzähligen Telefonaten und WhatsApps und nur dank eines unbändigen Einsatzes von Selina und Kurt – vielen Dank euch Beiden -, weitere Spielerinnen zu begeistern, wobei aber auch viele Absagen hingenommen werden mussten. Die ganze Geschichte hier zu erzählen, würde den Rahmen sprengen, und wir müssen zugeben, auch etwas Fortune gehabt zu haben, ohne das auch der größte Eifer bekanntlich erfolglos bleibt.

Wir sind unwahrscheinlich froh und auch ein klein wenig stolz, mit

Christina Boxler, 36 Jahre, LK 15
Selina Donecker, 19 Jahre, LK 6
Charlotte Menger, 24 Jahre LK 20
Juliane Menger, 18 Jahre, LK 15
Anna Pietsch, 23 Jahre, LK 12
Stefanie Wilske, 20 Jahre, LK 8

gleich sechs neue Damen bei uns begrüßen zu dürfen, die ergänzt mit unserem eigenen Nachwuchs zwei weitere Damenmannschaften in der A- und C-Klasse bilden werden und von Selina Donecker sowie unserer „TCW-Häsin" Michelle Sonntag angeführt werden. Alle Damen können nicht nur hervorragend Tennis spielen, sondern sind dabei auch sehr nett und passen ausgezeichnet zu unserem Verein, davon sind wir absolut überzeugt. Stefanie hat übrigens neun(!) Geschwister, ist Deutsch/Mexikanerin, lebte mit ihrer Familie bis vorletztes Jahr in Mexiko und erst seitdem in Deutschland. Sie bringt ihren Bruder Dorian mit zum TCW, der die Jugendmannschaften verstärken wird.

Die bislang bestehende Damenmannschaft um Chrissy Molderings greift personell weitgehend unverändert ebenfalls in der C-Klasse einer anderen Gruppe an. Alle Damenmannschaften haben übrigens den Aufstieg im Visier und werden zumindest „klassenmäßig die Herren unbarmherzig jagen", sonst ist es ja meist eher umgekehrt ;-).

Wir heißen alle Damen – und natürlich auch alle anderen Neumitglieder - sehr herzlich bei uns willkommen und wünschen allen unseren Mannschaften, von den Mainzelmännchen bis zu den Herren 70, viel Spaß und viel Erfolg.

Jansen

TherapieZentrum

Osteopathie • Physiotherapie

Bretzenheimer Str. 112 · 55545 Bad Kreuznach-Winzenheim

Telefon: 06 71 / 20 05

www.praxis-jansen.info

Herzlich Willkommen!

TSC MAINZ

www.tsc-mainz.de

1. Heimspieltag: Oberliga Damen 12. Mai 2019 / Regionalliga Herren 16. Juni 2019

RLP Meisterschaften 20. – 23. Juni 2019

SiNN MAINZ OPEN 16. – 18. August 2019

French Tennis-Tour mit dem ATC und Head Coach Garry Wotschke

Tennisprofis auf Zeit

Von Garry Wotschke

Das ATC organisiert schon seit mehreren Jahren eine Tennis-Tour für Jungen, Mädchen und Erwachsene nach Frankreich. Für 2 Wochen werden die jungen Tennisspieler in die Rolle eines angehenden Tennisprofis schlüpfen.

Doch was erwartet die angehenden Profis auf Zeit? Und was wird von Ihnen erwartet?

Mit dem ATC Tennis-Team-Bus geht es ca. 1000 km nach Südwest-Frankreich nahe am Atlantik. Dort wird für 2 Wochen ein großes Haus mit Pool unsere Homebase sein. Von hier aus werden die Spieler zu den unterschiedlichen Turnieren mit dem ATC Tennis-Team-Bus gefahren. In der spielfreien Zeit können sich die Teilnehmer am Pool erholen oder anderweitig relaxen.

Zusätzlich werden einige Exkursionen an die nahen Strände des Atlantiks unternommen. Hier werden dann auch einige konditionelle Übungen ausgeführt. Hinzu kommen Dehn- und Stretchübungen. Bei so mancher spielerischen Konditionseinheit (z.B. Dühnenlauf, Wasserlauf) kommen die Teilnehmer schnell an ihre Grenzen. So mancher Teilnehmer merkt schnell, dass neben dem „Tennis on Court" auch noch die konditionellen Grundlagen ausgebaut werden müssen. Bei allen Konditionseinheiten wird natürlich auch der Spaß nicht vergessen. Es wird Beach-Tennis-Baseball, Beach Soccer oder Beach Volleyball gespielt.

In unserem Haus werden auch von Zeit zu Zeit (insbesondere direkt nach Tennis Matches) mit Hilfe von I-Pad und Aufzeichnungen einige Matches analysiert und taktische Fehler aufgezeigt, damit die Spieler beim nächsten Match noch besser eingestellt auf den Platz gehen können.

Für die Verpflegung sind Head Coach Garry und die Teilnehmer verantwortlich. Dabei stellen die gemeinsamen Abendessen immer das Highlight des Tages dar. Jeder hilft mit und so fördert dieses auch den Gemeinsinn.

Nach dem anstrengenden Tag auf und neben dem Tennisplatz fallen die meisten Spieler dann auch schnell müde ins Bett. Denn am nächsten Morgen geht es meistens wieder schon früh raus auf die Tennis Courts für die nächsten Matches.

Und was spielen die angehenden Profis auf Zeit in Frankreich?

Alle Teilnehmer entscheiden bei der Anmeldung selbst, wie viele Turniere sie spielen wollen. Anhand dieser Vorgaben stellt Head Coach Garry die Turnierplanung für jeden Einzelnen zusammen. Die Turniere in Frankreich sind nationale und internationale Turniere, teilweise mit Preisgeld. In der Vergangenheit haben die ATC-Spieler hier z.B. gegen Spieler aus Spanien, Belgien, USA, England oder aber auch aus Indien, Südafrika oder Australien gespielt.

Die Matches sind meistens über den gesamten Tag verteilt. So kann es schon mal passieren, dass die Spieler auch 3 bis 4 Matches am Tag absolvieren müssen, je nachdem wie weit sie in den einzelnen Turnier-Tableaus kommen. Entsprechend vorbereitet müssen die Spieler für den Tag sein. Und hierfür sind die Spieler ausnahmslos selbst verantwortlich. Die Tennistasche muss gepackt sein. Hierbei ist darauf zu achten, dass in der Tasche genug Wechselkleidung, Getränke, Müsliriegel, Sportgel, etc. mitgenommen wird.

Während der Matches wird überwiegend auf französisch oder englisch gezählt. Schon während der Fahrt aus Deutschland mit dem ATC Bus werden daher mit Garry eifrig die wichtigsten französischen Tennisvokabeln gelernt.

Und was erwartet Garry von den Teilnehmern?

Sicherlich muss jeder Teilnehmer ein gewisses Tennisniveau mitbringen. Doch auch intermediate Spieler haben bei den verschiedenen Turnieren ihre ganz persönlichen Erfolge. Ein ganz wichtiger Punkt, wenn nicht sogar der Wichtigste, ist aber Teamfähigkeit gepaart mit sozialem Verhalten. Ohne diese Eigenschaften kann ein gemeinsames Leben für 2 Wochen nicht funktionieren. Jeder hilft im Haushalt mit, jeder unterstützt den anderen sowohl auf als auch neben dem Tennisplatz. Respekt gegenüber allen Teilnehmern und auch den Gegnern on Court (Verhaltenscodex) wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Wenn alle diese Komponenten zusammen kommen, wird es für alle ein unvergessliches Erlebnis sein, einmal als Tennisprofi auf Zeit unterwegs zu sein.

Interesse? Dann einfach per Mail für die Tour 2020 Infos anfordern.
atcsports1@googlemail.com

ATC Tennis- & Sportschule GARRY WOTSCHKE

Unser Team
Cheftrainer Garry Wotschke
(Sport- und Diplomtennislehrer)
und Co-Trainer (erfahrene ausgebildete Trainer und Leistungsspieler)

Unsere Angebote

- **Sportausbildung** mit Aspekten der Sportgrundmotorik und Koordination
- Tennistraining vom **Kleinkind** bis zum **Senior**
- Tennistraining vom **Anfänger** bis zum **Hochleistungsspieler**
- **Trainings-Planung**, -Aufbau, und -Ausführung in den Vereinsstützpunkten
- **Projektwochen** mit Kindergärten und Schulen
- **Sport AG's** in den Schulen
- **Mannschaftsbetreuung** bei den Medenspielen
- **Einzelbetreuung** bei den Turnieren
- **Tennis- & Sport Camps** im In- und Ausland
- **Organisierte Tennistouren** für Leistungsspieler inkl. Turnierteilnahme

ADVANTAGE TENNIS COLLEGE · Tennis- & Sportschule Garry Wotschke
Sport- und Diplomtennislehrer / DTB - VDT - USPTR
Im Simmerling 35 B · 55411 Bingen
Phone 06721-402762 · Handy 0170-4388199
E-Mail: atcsports1@googlemail.com

atc-sports.com

Die natürliche Frische aus der Nationalparkgemeinde Schwollen

Schwollener

WASSER FÜR DIE SINNE

www.schwollener.de
www.facebook.com/schwollener

DAS ORIGINAL SEIT 1929

TCW-Jugend weiter auf der Erfolgsspur

Von Garry Wotschke

In der im letzten Jahr abgelaufenen Punktspielrunde waren die Jungen und Mädchen des TCW wieder sehr erfolgreich unterwegs. Einige Meister- und Vizemeistertitel konnten – wie auch schon in den Jahren davor – nach Weiler gebracht werden. Doch nun alles chronologisch aufgelistet.

Mädchen U18 und U15

Diese beiden Teams sollen in naher Zukunft den Unterbau für unsere in diesem Jahr gut aufgestellten drei Damenteams bilden. In der Saison 2018 konnten beide Mädchenteams gut in den höheren Klassen mitspielen, wobei die U18 den Aufstieg in die höchste Klasse schaffte.

Jungen U18

Sehr erfolgreich waren auch die Jungen U18 unterwegs. Das zweite Team mit Mannschaftsführer Noah Wotschke konnte hierbei den größten Erfolg erringen. Mit nur einem Remis und ansonsten klaren Siegen wurde am Ende die Meisterschaft errungen und der Aufstieg in die höchste Jugendklasse erreicht. Bravo!

In dieser höchsten Klasse spielt bereits seit Jahren das erste Team. Und im vergangenen Jahr erfolgreicher denn je. Das Team um Mannschaftsführer Benni Kessler konnte am Ende einen hervorragenden 3. Platz belegen, wobei unsere Jungs den Landesmeister aus Mainz fast an den Rand einer Niederlage gebracht hatte. Es fehlten nur ein paar Punkte und der TCW wäre als Sieger vom Platz gegangen.

Jungen U15

Die Landesmeister der Saison 2018! Auch hier kann sich der TCW glücklich schätzen, ein solches Team in den eigenen Reihen zu haben. Das Team um Mannschaftsführer Noah Wotschke spielt schon seit den Mainzelmännchen zusammen. Und in jeder Altersstufe haben sie bislang den Landesmeistertitel geholt. So auch letztes Jahr zum dritten Mal bei den Jungen U15. Glückwunsch!

Mixed U12

Die Überraschungsmannschaft des Jahres 2018! Zu Beginn der Saison wurde klar das Motto „Sammeln von Erfahrung“ für die jungen Cracks ausgegeben. Immerhin war es das erste Jahr im Punktspielbereich und einige der Teilnehmer waren auch noch altersmäßig bei den U10 einzusortieren. Doch mit zunehmender Spieldauer konnten sie sich steigern und wurden am Ende ganz überraschend Vize-Landesmeister. Ein super Erfolg für das Team um Mannschaftsführerin Antonia Niemeyer.

Team U10

Das U10 Team wollte den Großen in nichts nachstehen und ging hoch motiviert in die Punktspielrunde. Und tatsächlich, die kleinen Tenniscracks fegten ihre Gegner gerade so vom Platz und errangen die Meisterschaft mit der beeindruckenden Bilanz von 6:0 Punkten und 36:2 Matchpunkten. Ein super Erfolg für das Team um Mannschaftsführer Aaron Wotschke.

Mainzelmännchen

Die allerjüngsten Tennisspieler gingen auch im letzten Jahr mit Teamgeist und toller Unterstützung der Eltern auf Punktejagd. Der Erfolg war die Meisterschaft 2018. Zusammen mit Mannschaftsführer Sami Kessler wurde dieses bei einem leckeren Eis gefeiert.

Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche und harmonische Punktspielrunde und alle sind schon gespannt auf 2019.

55469 Simmern Tel.: 06761-90520

Donsbach-Weirauch

Getränke & Zelte

Getränkefachgroßhandel

Zeltverleih

Mobiliar & Ausstattung

Getränkemärkte

info@donsbach-weirauch.de

TROGLAUER

Baumaschinen

▪ Verkauf ▪ Vermietung ▪ Service ▪ Reparatur ▪ Ersatzteile

Saarlandstr. 379 a
55411 Bingen
06721 97360

Industriepark 9
55469 Simmern
06761 9155906

Die TCW-Skifreizeit 2019 in Zermatt: **Weiler gewinnt „Ski Cup of Wine“**

von Sophie Robra

In diesem Jahr konnte sich der Tennisclub Weiler auch jenseits seines eigentlichen Aktivitätenfeldes behaupten. Für vier Tage wurde eine Ski- und Snowboardfahrer-Delegation aus den heimischen Gefilden ins Skigebiet Zermatt abgeordnet, um den Tennisclub bei dem dort erstmals an den Start gegangenen Turnier **„Ski Cup of Wine“** zu repräsentieren.

Denn offenbar hat man inzwischen auch in den Schweizer Hochalpen davon (Nord-)Wind bekommen, dass im Nachbarland seit einigen Jahren ein Turnier namens „Tennis Cup of Wine“ ausgerichtet wird, das völlig durch die Decke gegangen ist. Da kam das Komitee des Schweizer Skiverbandes auf die glorreiche Idee: Wieso nicht auch mal in einem Turnier (und nicht nur just for fun après) den Wintersport und den Trinksport miteinander verbinden?

Gesagt, getan. Und so kam es, dass sich die Truppe ein weiteres Mal ins Skigebiet Zermatt begab.

Doch anfänglich war der Antritt ungewiss, denn die Bedingungen waren so enorm, dass seitens der Turnierleitung tatsächlich mit dem Gedanken gespielt werden musste, das Event abzublasen: Kein Regen, kein Nebel, keine Wolke, kein Schneesturm, keine vereisten oder sulzigen Pisten, keine ausgefallenen Lifte, kein Matterhorn, was sich nur hätte erahnen lassen, nein! Vier Tage lang strahlender Sonnenschein – der absolute Supergau! Schlimmer hätte es wirklich nicht kommen können! Man entschied sich trotz dieser Missstände jedoch dazu, den Dingen ihren Lauf zu lassen. Schließlich waren ja nur Profis zugelassen.

Dementsprechend stellte der Tennisclub Weiler ein Team, das dem Anforderungsprofil des Turniers voll und ganz entsprach und beide geforderten Komponenten bestens erfüllte: Der eine Teil des Teams, überwiegend bestehend aus jüngeren Wettstreitern, war maßgeblich für die erste Disziplin („Ski“) verantwortlich, während der andere Teil, überwiegend bestehend aus Wettstreitern 50+, seine Stärken insbesondere in der letzten Disziplin („Wine“) einbrachte. Doch auch hier waren fachübergreifende Fähigkeiten vorhanden, sodass nicht nur an der Weinfront mit den „Oldies“ eine spitzen Performance dargelegt werden konnte.

Mit diesem gelungenen Mix meisterte der TCW die unterschiedlichen Challenges mit Bravour. Und das obwohl das Team zwischenzeitlich immer mal wieder personelle Ausfälle hatte.

Direkt am ersten Turniertag beispielsweise traf ein Teilnehmer die leise Entscheidung, die Mannschaft kurzfristig im Stich zu lassen und ganz unauffällig einer gegnerischen beizutreten. Seine wahre Intension vertuschte er anschließend mit der Behauptung, er habe die Gruppe aus dem Grund „verloren“, dass er eine nicht ganz unattraktive Konkurrentin „versehentlich“ für eine Teamkollegin gehalten habe und ihr deswegen hinterhergefahren sei. Jaja. Gott sei Dank wurde er sich seiner Loyalität jedoch wieder bewusst und kehrte am Abend zu dem Weilerer Team zurück, wo er den durch seine zeitweilige Abwesenheit verursachten Punkterückstand dann gemeinsam mit den anderen durch entsprechenden Konsum ethanolhaltiger Getränke wieder gutmachte.

An einem anderen Tag geschah es bei der Disziplin „Buckelpisten-Rennen“, dass ein erschöpfter Teilnehmer versuchte, sich still und heimlich aus dem Rennen zu nehmen, indem er sich vorsätzlich den Seitenhang hinabstürzte. Er konnte sein Verschwinden jedoch nicht unbemerkt lassen, da er einen in einem Buckel stecken gebliebenen einsamen Ski auf der Piste zurückließ. Aus diesem Grund blieb ihm nichts anderes übrig, als sich wieder auf die Piste hochzukrakseln und weiter zu kämpfen. Aber auch dieser zeitliche Verlust konnte durch entsprechende Leistung an anderer Stelle wieder ausgeglichen werden, sodass es dem Tennisclub Weiler gelang, den Wanderpokal nach einer dargelegten sportlichen Glanzleistung zu gewinnen – der im nächsten Jahr selbstverständlich verteidigt werden muss!

P.S.: Ein bisschen Ironie schadet nie!

IHR STARKER
PARTNER AM BAU

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

BAUSTOFFE
FLIESEN
HAUSTECHNIK

WWW.KOEBIG.DE

Neubau- und Altbausanierung

Gewerblich

Planung der technischen Gebäudeausrüstung
Bau- und Umsetzungsbegleitung
Energiemanagement nach ISO 50001

Privat

Energieberatung und Energiepasserstellung
Beantragung von staatlichen Fördermitteln
Gebäudeanalyse

Mehrfamilienwohnhaus in Passivhausbauweise in Trier

Einfamilienwohnhaus an der Mosel

daniel weber
planungsbüro
energieeffizient bauen

www.pb-danielweber.de
max-planck-str. 6 • 54296 trier
fon + 49 651 810097 25

Garten. Traum. **Alu pur & Glas.**

- Zaunsysteme
- Sichtschutzanlagen
- Tore
- Geländer

aus **100 % Aluminium** & **Glas**

100 % Aluminium

35 Jahre

Deutschlands **größte Zaun-Ausstellung** auf **2.000 m²**.
Zaun-Ausstellung 24 h online:
zaunzar.de/zaunausstellung

ZAUNZAR GmbH
Stromberger Straße 61
55413 Weiler/Bingen
Telefon 06721 497721-0

ZAUNZAR
Made in Germany

CHRISTINE
BOOTZ
PERSONALWESEN
BUCHHALTUNG

Ihre persönliche Ansprechpartnerin rund um Personal, Buchhaltung und Controlling!

CHRISTINE BOOTZ
Bilanzbuchhalterin (IHK)

Im Bangert 12 · 55413 Weiler
Tel: 06721 – 33 11 6 · Fax: 06721 – 159 63 26 · Mobil: 0171 – 288 16 91
Mail: info@buchhaltung-bootz.de · www.buchhaltung-bootz.de

Impressum

Herausgeber:
Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler bei Bingen e.V.
Hans Klingler (Vorsitzender)
Birkenweg 17
55413 Weiler bei Bingen
Tel.: 06721-992509
Klingler.weiler@t-online.de

Redaktion:
Dr. Weerd Ohling

Bilder: Eigene Bilder, DTB, DWI (Stork), Weinland Nahe e.V. Gabelfrau.de (Vogt), Kruger-Rumpf, Ahornblatt, The Groove Collective, Tom Engelhardt

Gestaltung:
Mario Schnaas, Dr. Weerd Ohling

Anzeigen:
Lutz Robra, Ingo Neumann, Reinhold Rohr, Dr. Gudrun Katzenski-Ohling

Alle Rechte liegen beim Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler bei Bingen e.V.

Annoncenentwürfe, Fotos und Artikel dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers weiterverwandt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.

TC Weiler 1983 e.V. – Tennisclub Weiler e.V.

Mit freundlicher Unterstützung

Unserer Goldsponsoren:

teamXbingen.de

KARL+CO

Schneider Kreuznach

CREATIVECHIPS® MICROELECTRONICS

Prinz von Preussen Grundbesitz AG

Unserer Hauptsponsoren:

E Karch

Safet Ferati

KALO einfach persönlicher.

STURM Raum · Design · Ausstattung

INTERSPORT® Brendler & Klingler

Sparkasse Rhein-Nahe

bütec RICOH

LOTTO Stiftung Rheinland-Pfalz

planung plus ausbau Grimme

Garten und Landschaftsbau Bajrami

proreal 24 immobilien GmbH

Wilson

Antenne Bad Kreuznach Radio 88.3

Schuster werbesysteme GmbH

Backhaus Lüning – Lecker, locker... Frisch gebacken!

Zaunzar

Unserer Premiumsponsoren:

Schwollener Wasser für die Sinne

Jansen TherapieZentrum

Troglauer Baumaschinen

Sonsbach-Weirauch Getränke & Zelte

Schlosserei Biegner

Fraport

Kirner Privatbrauerei Ph. & C. Andres

Eventdesign Schnaas

Proinvesta Asset & Wealth Management

winzerkeller

ATC Tennis- & Sportschule Garry Wotschke atc-sports.com

Augenarztpraxis Bingen Dr. med. B. Schickel

TGT Torsten Gregori Dachdeckermeister www.dach-gregori.de

Stefan Waibel Wärmetechnik

zollamt restaurant • bar & terrassen

daniel weber planungsbüro energieeffizient bauen

Christine Bootz Personalwesen Buchhaltung

HNO Praxis Phoniatrie Pädaudiologie Iris Kärcher Christine Schröder Anja Spelsberg-Elsner

sebamed® Klinisch pH wert 5,5 getestet Wissenschaft für gesunde Haut.

Moby Sardinien · Korsika · Elba

BKP Vermögensverwalter

CARAT Weinvermögen GmbH www.carat-weinvermoegen.de

TEKUSIS Sicherheitssystem GmbH

Schaberger

xerox

team X bingen

Andreas Walloch GmbH

KOPIE & DRUCK

SPEZIALISTEN

WIR HABEN

Die Kompetenz • Ihre Lösungen • Ihr XEROX-Programm

06721/30590-0

www.teamxbingen.de

neumann@teamxbingen.de

Am Ockenheimer Graben 54 • 55411 Bingen-Kempten

Ihr Ansprechpartner

Ingo Neumann

5. Tennis Cup of Wine

GMS Award 2018
Bestes Turnier

TOP 1 Turnier national

GERMAN MASTERS SERIES
DTB
presented by Wilson

12.-14. Juli 2019
WEILER

TENNIS DER SPITZENKLASSE

40 Top Ranglisten-Spielerinnen

Austragungsort: TC Weiler, Mannesmannstr. 20, 55413 Weiler
Spielbeginn: Freitag 10.00 Uhr, Samstag: 9.00 Uhr; Sonntag: 9.30 Uhr

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 12. Juli, 20.00 Uhr
HOCHKLASSIGE WEINPROBE mit **Flying Buffet** und **LIVE-MUSIK**
Moderation: Inga Storck, Deutsche Weinprinzessin, und Stefan Rumpf, vielfach ausgezeichneter VDP-Nahe-Winzer. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 13. Juli, 20.00 Uhr
SUMMERNIGHT mit THE GROOVE COLLECTIVE
Party und Genussmomente pur – Eintritt frei

Sonntag, 14. Juli, ab 9.30 Uhr
Halbfinal- und Finalspiele – Eintritt frei
Siegerehrung durch Schirmherrinnen sowie Naheweinkönigin **Angelina Vogt.** Musikalische Begleitung.

TCW 1983
TENNISCLUB WEILER e.V.

Infos: **www.tc-weiler.de**